

LENBACHHAUS

STÄDTISCHE GALERIE IM
LENBACHHAUS UND
KUNSTBAU MÜNCHEN

JAHRESBERICHT 2017

Inhaltsverzeichnis

AUSSTELLUNGEN 2016/2017	2
BEGLEITPROGRAMME.....	4
PROGRAMME UND KOOPERATIONEN.....	7
WAS TUN!.....	8
KUNSTVERMITTLUNG AM LENBACHHAUS.....	8
WAS TUN!.....	15
ÖFFENTLICHES, NICHT AUSSTELLUNGSBEZOGENES PROGRAMM.....	15
WAS TUN!.....	18
SPEZIALPROJEKTE, KOOPERATIONEN UND FORTBILDUNGEN.....	18
PUBLIKATIONEN DER STÄDTISCHEN GALERIE IM LENBACHHAUS 2017	20
AUSZEICHNUNGEN, PREISE UND NOMINIERUNGEN.....	21
RESTAURIERUNG.....	22
LEIHVERKEHR.....	23
MUSEUMSMANAGEMENT (COLLECTIVE ACCESS/ONLINE-COLLECTION/DIGITALISIERUNG).....	26
PROVENIENZFORSCHUNG.....	27
AKTIVITÄTEN DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES LENBACHHAUSES.....	28
2017	28
NEUERWERBUNGEN.....	38
ANKAUFSKOMMISSION.....	45
FÖRDERVEREIN LENBACHHAUS E. V.....	46
GABRIELE MÜNTER- UND JOHANNES EICHNER STIFTUNG.....	49
KICO STIFTUNG.....	52
CHRISTOPH HEILMANN STIFTUNG.....	53
WALTER STORMS STIFTUNG.....	56
MÜNCHENER SECESSION.....	57
ZAHLEN UND FAKTEN 2017.....	58
BERICHTERSTATTUNG IN DEN MEDIEN.....	59
ONLINE STATISTIK.....	61
GESCHÄFTSVERTEILUNG.....	62
LEITBILD.....	63
PERSONALBESETZUNG.....	64
FINANZDATEN 2017.....	66

Impressum

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
Luisenstraße 33, 80333 München
Tel. + 49 89 233 320-00
www.lenbachhaus.de

Publikation

Herausgeber
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Bearbeitung und Redaktion
Claudia Weber, Maite Ruge

AUSSTELLUNGEN 2016/2017

Ab 3. Februar 2016

DER BLAUE REITER KEHRT ZURÜCK

Kurator_innen: Annegret Hoberg und Matthias Mühling

2 OG im Lenbachhaus

18. Mai 2015 – 29. April 2017

SO EIN DING MUSS ICH AUCH HABEN

Gegenwartskunst aus dem Lenbachhaus und der KiCo Stiftung

Kurator_innen Eva Huttenlauch und Matthias Mühling

Eine Kooperation der Städtischen Galerie im Lenbachhaus mit Munich Re

1 OG Lenbachhaus und im Atrium

25. Oktober 2016 – 26. Februar 2017

FRIEDRICH WILHELM MURNAU. EINE HOMMAGE

Kuratorin: Karin AlthausIn Zusammenarbeit mit:

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden

Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin

Filmmuseum München

Hochschule für Fernsehen und Film, München

Versicherungskammer Kulturstiftung

EG im Lenbachhaus

13. Dezember 2016 – 5. März 2017

THOMAS BAYRLE

Kuratorin: Eva Huttenlauch

Im Kunstbau des Lenbachhauses

21. Februar 2017 – Ende 2018

BILDSCHÖN – ANSICHTEN DES 19. JAHRHUNDERTS

Kuratorin: Susanne Böller

1 OG im Lenbachhaus

Ab 6. Mai 2017

MENTALES GELB. SONNENHÖCHSTSTAND

Kurator_innen: Eva Huttenlauch und Matthias Mühling

Im EG, 1 OG, Atrium und Garten des Lenbachhaus

30. Mai – 17. September 2017

AFTER THE FACT – PROPAGANDA IM 21. JAHRHUNDERT

Kuratorin: Stephanie Weber

Im Kunstbau des Lenbachhauses

19. September – 22. Oktober 2017

NORMALZUSTAND –

UNDERGROUND FILM ZWISCHEN PUNK UND KUNSTAKADEMIE

Kuratorin: Stephanie Weber

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

31. Oktober 2017 – 8. April 2018

GABRIELE MÜNTER. MALEN OHNE UMSCHWEIFE

Kurator_innen: Isabelle Jansen und Matthias Mühling

Im Kunstbau des Lenbachhauses

Weitere Ausstellungsorte:

Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk: 3. Mai – 19. August 2018

Museum Ludwig, Köln: 15. September 2018 – 13. Januar 2019

14. November 2017 – 18. März 2018

JOSEPH BEUYS. EINWANDFREIE BILDER 1945-1984

Kurator_innen: Eva Huttenlauch, Matthias Mühling, Lothar Schirmer

EG im Lenbachhaus

BEGLEITPROGRAMME

SO EIN DING MUSS ICH AUCH HABEN

Di, 17. Januar 2017, 18 Uhr

SPUR Komitee

Öffentliche Führung

Pia Dornacher (Museum Lothar Fischer, Neumarkt i. d. OPf.) und Selima Niggel (Van de Loo Projekte)
In der Sonderführung durch die Ausstellung *SO EIN DING MUSS ICH AUCH HABEN* wurde das Werk und das Wirken der Gruppe SPUR anhand von Einzelarbeiten des Bildhauers Lothar Fischer und der Maler Heimrad Prem, Helmut Sturm und HP Zimmer erkundet.

FRIEDRICH WILHELM MURNAU. EINE HOMMAGE

8. Januar – 18. Februar 2017, jeweils 18:30 Uhr

Retrospektive. F. W. Murnau.

Eine Filmreihe des Filmmuseums zur Ausstellung

So, 8. Januar 2017, *Der Gang in die Nacht* (D 1920)

Fr, 13. Januar 2017, *Schloß Vogelöd* (D 1921)

Sa, 14. Januar 2017, *Der brennende Acker* (D 1922)

Fr, 27. Januar 2017, *Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens* (D 1922)

Sa, 28. Januar 2017, *Phantom* (D 1922)

So, 29. Januar 2017, *Die Finanzen des Großherzogs* (D 1924)

Fr, 3. Februar 2017, *Der letzte Mann* (D 1924)

Sa, 4. Februar 2017, *Herr Tartüff* (D 1926)

So, 5. Februar 2017, *Faust – Eine deutsche Volkssage* (D 1926)

Fr, 10. Februar 2017, *Sunrise* (USA 1927)

Sa, 11. Februar 2017, *City Girl* (USA 1930)

So, 12. Februar 2017, *Die Zwölfte Stunde* (D 1930)

Fr, 17. Februar 2017, *Murnau's 4 Devils – Traces of a lost film* (USA 2003, OF), Fragmente der verlorenen Murnau-Filme *Satanas* (D 1919) und *Marizza, genannt die Schmuggler-Madonna* (D 1922)

Sa, 18. Februar 2017, *Tabu* (USA 1931)

Im Filmmuseum München – Münchner Stadtmuseum

Fr, 24. Februar 2017, 19.30 Uhr

Filmkonzert F. W. Murnau

Michael Wollny (piano) & Eric Schaefer (drums) feat. Det Norske Blåseensemble. *Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens* (D 1922). Regie: Friedrich Wilhelm Murnau. Improvisierte Live-Vertonung des Stummfilmklassikers mit dem gefeierten Jazz-Duo und dem ältesten Orchester Norwegens.

In der Versicherungskammer Bayern

THOMAS BAYRLE

Di, 17. Januar 2017, 20 Uhr

Künstlergespräch & Buchpräsentation

Kasper König und Thomas Bayrle

In den Münchner Kammerspielen

BILDSCHÖN – ANSICHTEN DES 19. JAHRHUNDERTS

Di, 14. März 2017, 19 Uhr

... ich selbst bin in diesem Augenblick das Kunstwerk... -

Der Leitfaden des Leibes bei Joseph Beuys und Friedrich Nietzsche

Vortrag von Kirsten Claudia Voigt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Di, 23. Mai 2017, 19 Uhr

Ein Kanon ist zum Singen da! Die Kunst der Moderne am Städel Museum Frankfurt

Vortrag von Felix Krämer, Sammlungsleiter Kunst der Moderne, Städel Museum Frankfurt

Mo, 23. Oktober 2017, 19 Uhr

Landschaftsmalerei, eine Reisekunst? – Mobilität und Naturerfahrung im 19. Jahrhundert

Präsentation des Tagungsbandes

Hrsg. für die Christoph Heilmann Stiftung von Claudia Denk und Andreas Strobl, Berlin/München:

Deutscher Kunstverlag, 2017

AFTER THE FACT – PROPAGANDA IM 21. JAHRHUNDERT

Fr, 14. Juli 2017, 19 Uhr

Online Propaganda in Deutschland: Narrative und Gegenbotschaften

Ein Gespräch zwischen Julia Fritzsche, Simon Hegelich und Diana Rieger, moderiert von Stephanie Weber

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

Sa, 15. Juli 2017, 19 Uhr

Ein Abend mit Coco Fusco

Vortrag und Videoscreening

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

So, 16. Juli 2017, 20.30 Uhr

Situation mit Zuschauern

Lecture-Performance

Mit Banafshe Hourmazdi, Jasmina Rezig, Oliver Zahn, Jonaid Khodabakhshi, Hannah Saar, Julian Warner

Eine Produktion von „Hauptaktion“. Koproduziert mit den Münchner Kammerspielen und dem HAU

Hebbel am Ufer, in Kooperation mit dem Theater Rampe Stuttgart. Gefördert durch die

Landeshauptstadt München, die Richard-Stury-Stiftung und den Fonds Darstellende Künste.

Im Kunstbau des Lenbachhauses

Di, 25. Juli 2017, 19 Uhr

Das letzte Loch ist der Mund / The Mouth – Our Ultimate Prison

Filmvorführung

Mit Klaus Erich Dietl, Regisseur des Films, Filmemacher und Künstler, im Gespräch mit Zara S. Pfeiffer,

Politikwissenschaftlerin und Autorin

Im Kunstbau des Lenbachhauses

Do, 7. September 2017, 19 Uhr

Von Propaganda zu „Fake News“: Täuschung, Manipulation und Wahrheit in der zeitgenössischen Medienlandschaft

Vortrag von Piers Robinson

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

***NORMALZUSTAND -
UNDERGROUND FILM ZWISCHEN PUNK UND KUNSTAKADEMIE***

Di, 26. September 2017, 19 Uhr

Subkultur Westberlin in den 1980ern: Die Tödliche Doris und die Gründerzeit des Außer-, Über- und Amusikalischen

Gespräch und Screening mit Wolfgang Müller

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

Mi, 11. Oktober 2017, 19 Uhr

PELZE-multimedia und LÄSBISCH-TV: Initiativen zur Förderung der weiblichen Sexualität

Gespräch und Screening mit Mahide Lein

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

GABRIELE MÜNTER. MALEN OHNE UMSCHWEIFE

Begleitend zur Ausstellung wurde ein Film zur Künstlerin gezeigt.

Eine Produktion von Thali Media in Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München und der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk und Arte. Gefördert vom Film-Fernseh-Fond Bayern.

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

PROGRAMME UND KOOPERATIONEN

Zweimal monatlich, dienstags, jeweils 19 Uhr

Untitled (Dinner)

Führung & Dinner

Lenbachhaus & ELLA

Seit 21. März 2017

Di, 21. März 2017, 19 Uhr

Was ist Heimat? Europa in Bewegung. Künstlerische Kartierungen eines Kontinents

Vortrag von Burcu Dogramaci, Institut für Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München

Drinnen oder draußen? Zusammenleben in Europa war eine Veranstaltungsreihe des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und fand an verschiedenen Orten in München von März bis Mai 2017 statt.

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

Di, 30. Mai – So, 30. Juli 2017

Charles Simonds – Dwelling Munich

Ein Projekt von Charles Simonds und Münchner Jugendlichen in den Schaufenstern und an den Ecken und Kanten Münchens, kuratiert von Beate Engl (Künstlerin), Luise Horn (Kunstraum München) und Stephanie Weber (Städtische Galerie im Lenbachhaus).

Ein Projekt der Reihe *Kunst im öffentlichen Raum – Ein Projekt der Stadt München*

In Zusammenarbeit mit dem Kunstraum München, der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, dem Lehrstuhl für Bildende Kunst von Tina Haase an der Fakultät für Architektur der Technischen Universität München, der Münchner Stadtbibliothek Hasenberg, dem Kulturzentrum Giesinger Bahnhof sowie der Willy-Brandt-Gesamtschule, dem Wittelsbacher Gymnasium und dem Gisela-Gymnasium.

Sa, 24. Juni – So, 2. Juli 2017

OTTOBar im Lenbachhaus

Die Künstlergruppe „super+“ und „uns“-Architekten gastierten mit der Performance OTTOBar im Garten des Lenbachhauses.

Sa, 24. Juni und So, 25. Juni 2017

Teilnahme am Kunstarealfest 2017

So, 25. Juni 2017, 16–20 Uhr

SYMPHONY 80 Ari Benjamin Meyers

Performative Orchester-Installation und Choreographie mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Kuratorin: Eva Huttenlauch

Eine Kooperation der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Lenbachhaus e. V. und der Freunde des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks e. V.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Kunstarealfests 2017

Sa, 14. Oktober 2017, 19–2 Uhr

Teilnahme an der Langen Nacht der Münchner Museen

Do, 30. November 2017, 19 Uhr

Dwelling Munich

Buchvorstellung und Gespräch mit Charles Simonds, Beate Engl und Stephanie Weber

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus

WAS TUN! KUNSTVERMITTLUNG AM LENBACHHAUS

Die Kunstvermittlung WAS TUN! am Lenbachhaus entwickelt Programme zu den einzelnen Ausstellungen, bietet aber auch eigenständige, von Ausstellungen unabhängige, sammlungsübergreifende Vermittlungsaktivitäten und Programme an.

lab.Bode

Seit Anfang Juli 2017 wird das Lenbachhaus durch eine neue Kollegin unterstützt: Charlotte Coosemans ist wissenschaftliche Volontärin im Bereich Kunstvermittlung. Gefördert wird diese Volontärsstelle von lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen, ein Programm der Kulturstiftung des Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Das Programm umfasst eine Veranstaltungsreihe, Kooperationen mit Schulen sowie die Volontärsstellen und soll den fachlichen Diskurs fördern.

DER BLAUE REITER KEHRT ZURÜCK

Kunstvermittlung

I. d. Regel samstags jeweils 14 Uhr (bis November 2017)

Der Blaue Reiter im Dialog mit...

Öffentliche Führung

Seit 3. März freitags 15 Uhr (bis November 2017)

Der Blaue Reiter kehrt zurück

Öffentliche Führung mit der MVHS

Mi, 26. April 2017

Frischgebacken!

Öffentliche Führung für Erwachsene mit Babys

SO EIN DING MUSS ICH AUCH HABEN

Kunstvermittlung

So, 14. Mai, 28. Mai, 1. Oktober, 22. Oktober 2017, jeweils 14 Uhr

Di, 9. Mai, 23. Mai, 17. Oktober 2017, jeweils 18 Uhr

Öffentliche Führungen

FRIEDRICH WILHELM MURNAU. EINE HOMMAGE

Kunstvermittlung

Sa, 14. – So, 15. Januar 2017

Mit Biss. Ein Filmprojekt

Workshop für Erwachsene

Mit Felicitas Sonvilla und Jonas Neumann (Hochschule für Fernsehen und Film München) und Leo Heinik (Kunstvermittler am Lenbachhaus) wurde die originale Fassung von *Nosferatu* in Gesprächen zerlegt und in einem eigenen Filmdreh als zeitgenössisches „Remake“ zusammengefügt.

Im Lenbachhaus und im öffentlichen Raum

Schulprogramm

16. Januar – 19. Januar 2017

Mit Biss. Ein Filmprojekt

Schulworkshop mit der FOS Gestaltung

Im Lenbachhaus, in der FOS Gestaltung und im öffentlichen Raum

THOMAS BAYRLE

Kunstvermittlung

Di, 24. Januar 2017, 18 Uhr

Kuratorenführung

Stephanie Weber, Kuratorin für Gegenwartskunst

Annegret Hoberg, Sammlungsleiterin Blauer Reiter

Di, 31. Januar 2017, 18 Uhr

Kuratorenführung

Martina Oberprantacher, Leitung Kunstvermittlung

Sebastian Schneider, Wissenschaftlicher Volontär

Di, 21. Februar 2017, 18 Uhr

Kuratorenführung

Elisabeth Giers, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Matthias Mühling, Direktor des Lenbachhauses

Fr, 03. März 2017, 16 Uhr

Kuratorenführung

Eva Huttenlauch, Sammlungsleiterin Kunst nach 1945

Sebastian Schneider, Wissenschaftlicher Volontär

Mi, 25. Januar, 22. Februar 2017, jeweils 10.30 Uhr

Frischgebacken!

Führungen für Erwachsene mit Babys

Di, 28. Februar, Do, 2., Sa, 4. März 2017, jeweils 14 Uhr

Serielle Loops, maschinelle Verwandlungen und mehr

Familienworkshop für Kinder ab 7 Jahren und die ganze Familie

Nach einer interaktiven Führung durch die Ausstellung wurden eigene Ideen zu Maschine, Rhythmus, Bewegung und Massenproduktion im Studio umgesetzt.

Im Kunstbau des Lenbachhauses und im Studio

Jeweils sonntags 14 Uhr (außer 12. Februar 2017)

Di, 10. Januar, 14. Februar 2017, jeweils 18 Uhr

Öffentliche Führungen

Schulprogramm

Während der gesamten Ausstellungsdauer

Blitzschnelle maschinelle Spuren. Oder: die Stempelautobahn

Interaktiver Parcours für Grundschulen

Während der gesamten Ausstellungsdauer
Die Roboterzeichenmaschine
Interaktiver Parcours für weiterführende Schulen

BILDSCHÖN – ANSICHTEN DES 19. JAHRHUNDERTS

Kunstvermittlung

Di, 28. März 2017, 18 Uhr
Kuratorenführung
Matthias Mühling, Direktor des Lenbachhauses

Fr, 07. April 2017, 16 Uhr
Kuratorenführung
Susanne Böller, Kuratorin der Ausstellung

Di, 16. Mai 2017, 18 Uhr
Kuratorenführung
Susanne Böller, Kuratorin der Ausstellung

Di 27. Juni 2017, 18 Uhr
Kuratorenführung
Karin Althaus, Sammlungsleiterin 19. Jahrhundert und Neue Sachlichkeit

Mi, 20. September 2017, 17.30 Uhr
Kuratorenführung
Matthias Mühling, Direktor des Lenbachhauses

Mi, 18. Oktober 2017, 17.30 Uhr
Kuratorenführung
Karin Althaus, Sammlungsleiterin 19. Jahrhundert und Neue Sachlichkeit

Fr, 8. Dezember 2017, 16 Uhr
Kuratorenführung
Susanne Böller, Kuratorin der Ausstellung

Mi, 29. März, 26. Juli, 25. Oktober 2017, jeweils 10.30 Uhr
Frischgebacken!
Öffentliche Führungen für Erwachsene mit Babys

Di, 11. April, Do, 13. April, Mi, 19. April, Fr, 21. April, Di, 6. bis Sa, 10. Juni, Di, 13. Juni, Fr., 3. November, Mi,
22. November 2017, jeweils 10–16.30 Uhr
Was war einmal und was ist jetzt?

Schattentheater

Es wurden Darstellungen von Landschaften, von Menschen sowie von Situationen des Lebens – auf der Bühne oder im Atelier – genau betrachtet und erforscht sowie Mythen und Märchen besprochen. Daraus wurde eine eigene Erzählung als Schattentheater inszeniert.

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Di, 14., 21. März, 18. April, 19. September, 10., 24. Oktober 2017, jeweils 18 Uhr
So, 19., 26. März, 2., 30. April, 7., 21. Mai, 24. September, 15., 29. Oktober 2017, jeweils 14 Uhr
Öffentliche Führungen

MENTALES GELB. SONNENHÖCHSTSTAND

Kunstvermittlung

Di, 9. Mai 2017, 18 Uhr; So, 14. Mai 2017, 14 Uhr; Di, 23. Mai 2017, 18 Uhr; So, 28. Mai 2017, 14 Uhr; So, 1. Oktober 2017, 14 Uhr; Di, 17. Oktober 2017, 18 Uhr; So, 22. Oktober 2017, 14 Uhr
Öffentliche Führungen

Mi, 27. September 2017, 10.30 Uhr

Frischgebacken!

Öffentliche Führung für Erwachsene mit Babys

AFTER THE FACT – PROPAGANDA IM 21. JAHRHUNDERT

Kunstvermittlung

Di, 13. Juni 2017, 18 Uhr

Kuratorenführung

Stephanie Weber, Kuratorin der Ausstellung

Di, 18. Juli 2017, 18 Uhr

Kuratorenführung

Eva Huttenlauch, Sammlungsleiterin Kunst nach 1945

Sebastian Schneider, Wissenschaftlicher Volontär

Di, 8. August 2017, 18 Uhr

Kuratorenführung

Karin Althaus, Sammlungsleiterin 19. Jahrhundert und Neue Sachlichkeit

Sebastian Schneider, Wissenschaftlicher Volontär

Di, 5. September, 18 Uhr

Kuratorenführung auf Englisch

Stephanie Weber, Kuratorin der Ausstellung

Di, 12. September, 18 Uhr

Kuratorenführung

Stephanie Weber, Kuratorin der Ausstellung

Susanne Böller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Di, 20. Juni, 22. August, 18 Uhr

Führungen mit...

... dem Künstler Franz Wanner und Martina Oberprantacher, Kunstvermittlerin am Lenbachhaus

Di, 29. August, 5. September, 18 Uhr

Führungen mit...

... dem politischen Pädagogen Damian Groten, Bildungskollektiv „Die Pastinaken“ und Martina

Oberprantacher, Kunstvermittlerin am Lenbachhaus

Mi, 6. September 2017, 17.30 Uhr (in Englisch)

Führungen mit...

... Luis Velasco Pufleau und Stephanie Weber, Kuratorin der Ausstellung

So, 4., 18. Juni 2017, jeweils 11 Uhr

Ortsanalysen mit dem Künstler Franz Wanner

Workshops für Jugendliche und Erwachsene

Innovationscampus und ehemaliges NS-Arbeitslager in Ottobrunn (4. Juni 2017)

Schutzmauer vor Flüchtlingsunterkunft in Neuperlach (18. Juni 2017)

Jeweils vor Ort

Di, 1. August 2017, 19 Uhr

Abschlusspräsentation

Im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhauses

Sa, 2., 9., 16. September 2017, jeweils 14 Uhr

Gelenkt, Gesteuert, Gelogen! Wie Verschwörungsdenken und Fake News funktionieren.

Workshops mit dem Bildungskollektiv „Die Pastinaken“

Für politisch interessierte Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren und Erwachsene

Im Lenbachhaus und Kunstbau

Mi, 28. Juni, 30. August 2017, jeweils 10.30 Uhr

Frischgebacken!

Führungen für Erwachsene mit Babys

So, 4., 18., 25. Juni, 2., 9., 16., 23., 30. Juli, 6., 20., 27. August, 10., 17. September 2017, jeweils 14 Uhr

Di, 15. August 2017, 18 Uhr

Öffentliche Führungen

NORMALZUSTAND -

UNDERGROUNDFILM ZWISCHEN PUNK UND KUNSTAKADEMIE

Kunstvermittlung

Di, 3. Oktober 2017, 15–19 Uhr

Mi, 4. – So, 8. Oktober 2017, jeweils 14–17 Uhr

Zine it Yourself

Offene Zine-Werkstatt

Zines sind kleine „Do-It-Yourself“-Magazine, die mit einfachen Mitteln selbst gestaltet und herausgegeben werden. In diesem Sinne knüpfte die offene Werkstatt an die Filmreihe *Normalzustand* an. Dort konnten Besucherinnen und Besucher des Museums, auch unabhängig vom Filmprogramm, in der persönlichen Zine-Sammlung der Künstlerin Stephanie Müller stöbern und eigene Zines anfertigen.

Schulprogramm

Mi, 4. – Fr, 6. Oktober 2017, jeweils 8.30 Uhr

Zine it Yourself

Offene *Zine-Werkstatt* für Schulklassen

Für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe

GABRIELE MÜNTER. MALEN OHNE UMSCHWEIFE

Kunstvermittlung

Do, 23. November 2017, 17 Uhr

Kuratorenführung

Matthias Mühling, Direktor des Lenbachhauses und Kurator der Ausstellung

Sa, 18. November, So, 16., Do, 28. und Fr, 29. Dezember 2017, jeweils um 13 Uhr

Sa, 23. Dezember 2017, 10 Uhr

In den Blick genommen. Was uns Gabriele Münters Werke über ihre Sicht auf die Welt verraten.

Familienworkshop

Wer war die Künstlerin Gabriele Münter? Was hat sie bewegt, was angetrieben? Was hat sie wie in ihr malerisches und fotografisches Werk übersetzt und in den Blick genommen? Fragen wie diese haben uns bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung begleitet.

Für Kinder ab 7 Jahren und die ganze Familie

Täglich außer montags um 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 14.15 Uhr, 16.15 Uhr, 18.15 Uhr (nur dienstags, mit Ausnahme des 26. Dezembers 2017)

Öffentliche Führungen

Im Rahmen der Ausstellung *Gabriele Münter - Malen ohne Umschweife* wurden drei Stationen der medialen Vermittlung mit didaktischem und spielerischem Material für Kinder und Jugendliche im Ausstellungsraum eingerichtet.

Schulprogramm

Während der gesamten Ausstellungsdauer

Gabriele Münter - Blicke einfangen

Workshop

Im Workshop für Schülerinnen und Schüler der Grundschule wurden anhand einer eigenen Inszenierung erforscht, wie Gabriele Münter auf ihre Welt blickte, was sie interessierte oder bewegte und wie sie dies als Künstlerin in ihrem malerischen und fotografischen Werk umsetzte.

Jahrgangsstufen 1-4

Dauer: ca. 2,5 Std.

Während der gesamten Ausstellungsdauer

Blickwechsel mit Gabriele Münter

Workshop

Im Workshop für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe wechselten wir Blicke mit Gabriele Münter: Ihre Werke erlaubten uns Einblicke in ihren Kosmos und gaben Impulse, über unsere Lebenswelt nachzudenken.

Jahrgangsstufen 5-12 bzw. 13

Dauer: ca. 3 Std.

JOSEPH BEUYS. EINWANDFREIE BILDER 1945-1984

Kunstvermittlung

Di, 21. November, 18 Uhr

Kuratorenführung

Eva Huttenlauch, Kuratorin der Ausstellung und Sammlungsleiterin Kunst nach 1945
Sebastian Schneider, Wissenschaftlicher Volontär

Di, 5. Dezember, 18 Uhr

Kuratorenführung

Karin Althaus, Sammlungsleiterin 19. Jahrhundert und Neue Sachlichkeit

Susanne Böller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Fr, 15. Dezember, 16 Uhr

Kuratorenführung

Lothar Schirmer, Kunstsammler und Buchverleger

Mi, 27. Dezember, 10.30Uhr

Frischgebacken!

Führungen für Erwachsene mit Babys

WAS TUN!

ÖFFENTLICHES, NICHT AUSSTELLUNGSBEZOGENES PROGRAMM

Kunstvermittlung

Zweimonatlich, sonntags, 14 Uhr (bis November 2017)

Neue Ideen sind durch ihre Ungewohntheit schwer verdaulich

Dialogische Führung durch den Blauen Reiter und andere Sammlungsbereiche

Für Erwachsene

Einmal monatlich, dienstags, 18 Uhr

Auf Konfrontationskurs mit...

Interaktive Führung, sammlungsübergreifend

Für Erwachsene

Fr, 19. Mai und 22. September 2017, 14 Uhr

KunstZeit. Führungen für Menschen mit Demenz

In entspannter Atmosphäre bot die KunstZeit ein gemeinsames Kunsterlebnis für Menschen mit Demenz und ihre Begleiterinnen und Begleiter. Vor ausgewählten Kunstwerken war ausreichend Zeit, eigene Gedanken, Gefühle und Erinnerungen einzubringen. Musikalische oder künstlerisch-praktische Akzente ergänzten das intuitive Entdecken.

KunstZeit beruht auf einem gemeinsamen Konzept der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und der städtischen Museen und Kunstorte Museum Villa Stuck, Lenbachhaus und Artothek. Auf Initiative der Stiftung Pinakothek der Moderne wird *KunstZeit* durch die freundliche Unterstützung der Josef und Luise Kraft-Stiftung ermöglicht.

Für Erwachsene

Zweimal monatlich, samstags, jeweils 15 Uhr (bis November)

Zusammen ist man weniger allein – im Museum

Familienführung sammlungsübergreifend

Für Kinder ab 5 Jahren und die ganze Familie

I. d. Regel zweimal monatlich, sonntags und dienstags

Was wäre das Lenbachhaus ohne das ganze Gold?

Forum für experimentelle Aktionen

Das Lenbachhaus stand jeden letzten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr ALLEN offen, die sich im kreativen Austausch mit Fragen zur Kunst und zum Museum auseinander setzen wollten. Nach einer Entdeckungstour durch das Museum, konnten gesammelten Eindrücke, Ideen und Utopien im Studio künstlerisch umgesetzt werden.

Für Kinder ab 7 Jahren und für Jugendliche und Erwachsene

Seit 26. Juni 2016

Mo 10. – Do, 13. April und Mi, 19. – Do, 20. April 2017, jeweils 10 Uhr

Kunsthörspiel oder Hörspielkunst

Audioprojekt für Kinder und Jugendliche in den Osterferien

Gemeinsam mit Kindern wurde eine Audioführung zu ausgewählten Werken im Lenbachhaus erarbeitet.

Konzept und Durchführung: Florian Gass und Mirja Reuter in Zusammenarbeit mit Radio Feuerwerk, Susanna Partsch und der Kunstvermittlung am Lenbachhaus

Fr, 4. – So, 20. August 2017 außer montags, jeweils 12 Uhr

Aus dem Rahmen gefallen... und auf der Bühne gelandet!

Figurentheaterwerkstatt

An jedem Projekttag widmeten wir uns einem anderen Werk. Wir stellten eigene Fragen an das Werk und erzählten neue Geschichten, die wir auf der Bühne präsentierten. Hierfür bauten und malten wir Stabfiguren und Dekorationen oder inszenierten die Geschichte des ausgewählten Kunstwerks als Performance.

Konzept und Durchführung: Mirja Reuter und Florian Gass in Zusammenarbeit mit der Kunstvermittlung am Lenbachhaus

Für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren

Schulprogramm

Tatsache, das sind Farben!

Interaktiver Parcours und Workshop: Blauer Reiter und Kunst nach 1945

Auf den Spuren des Blauen Reiter und der Kunst nach 1945 erforschten wir, welche Stimmungen Farben erzeugen und welche Gefühle sie wecken. Behandelt wurden Misch- und Herstellungstechniken sowie die Wahrnehmung von Farben im Raum und auf der Leinwand.

Jahrgangsstufen 1–4

Dauer: ca. 2,5 Std.

Das kleine Rechteck

Interaktiver Parcours und Workshop: Blauer Reiter

Gemeinsam mit den Vermittlerinnen und Vermittlern des Lenbachhauses machten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach „kleinen Rechtecken“ und anderen Formen, die sich in den Gemälden des Blauen Reiter entdecken lassen. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit den Werken erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über Grundfarben und -formen als wichtige gestalterische Mittel in der Kunst.

Jahrgangsstufen 1–4

Dauer: ca. 2,5 Std.

Was macht die Kunst – mit dem Museum?

Interaktiver Parcours mit anschließendem Workshop: Kunst nach 1945

In einem interaktiven Rundgang durch die Sammlungsabteilung der Kunst nach 1945 wurde nicht nur den Museumsaufgaben nachgespürt, sondern auch eigenen Vorstellung von fantastischen und utopischen Museumskonzepten.

Jahrgangsstufen 1–6

Dauer: ca. 2,5 Std.

Aus dem Rahmen gefallen... und auf der Bühne gelandet!

Figurentheaterwerkstatt

Interaktiver Parcours mit ausführlichem Workshop zur Sammlung des Lenbachhauses

Ist die Kuh verliebt? Der Blumenstrauß nur geklaut? Die Person auf dem Porträt eine andere als man immer dachte? Welche geheimen Geschichten verbergen sich hinter den Gemälden der Sammlung des Lenbachhauses? Im Garten des Museums haben wir zu den Werken ein Figurentheater entwickelt, die dazugehörigen Charaktere und Szenen gemalt und auf unserer Bühne präsentiert.

Jahrgangsstufe 1–12

Di, 11. Juli – Do, 27. Juli 2017, jeweils 8.30 Uhr

Dauer: ca. 4 Std.

Was heißt hier absolut abstrakt?!

Interaktiver Parcours zu den Sammlungsbereichen Der Blaue Reiter und Kunst nach 1945

Im interaktiven Rundgang war der Lebensweltbezug der Schülerinnen und Schüler der notwendige

Ausgangspunkt, um diese Frage zu untersuchen. Die Beziehung der Schülerinnen und Schüler zu Musik, Kleidung, Emotion und Sprache wurde zum kollektiven Forschungsgegenstand, um etwas absolut Abstraktes – und um Kunst – konkret erfahrbar zu machen.

Durch assoziative Werkinterpretationen in den Sammlungen Der Blaue Reiter und Kunst nach 1945 haben die Schülerinnen und Schüler den abstrakten oder gegenständlichen Wert von Kunstwerken ermessen. Mithilfe der Techniken des Mapping und von Bewegungschoreografien haben sie sich im Definieren dieser Begrifflichkeiten erprobt und diese auf das eigene Arbeiten übertragen.

Jahrgangsstufen 5–6 und 7–12

Dauer: ca. 2–2,5 Std. (ein Sammlungsbereich) bzw. ca. 4 Std.

WAS TUN! SPEZIALPROJEKTE, KOOPERATIONEN UND FORTBILDUNGEN

Rule the Museum

Format: Ein Rollenspiel im Kunstmuseum

Kooperationspartner: MIKADO – Jugendkultur und Bildung (IG-InitiativGruppe)

Zeitraum/Termine: 27. Mai 2017, 13–17 Uhr

Rock my(e) Art

Format: Ein Kunst- und Musikprojekt

Kooperationspartner: MOP Integrativer Jugendtreff

Zeitraum/Termine: 22. März 2017

Kooperationspartner: MIKADO – Jugendkultur und Bildung (IG-InitiativGruppe)

Zeitraum/Termine: 4. Mai 2017

Fantastic Fanatic Fantom

Format: Ein Workshop für Jugendliche an drei Nachmittagen

Kooperationspartner: MOP Integrativer Jugendtreff

Zeitraum/Termine: 22. – 24. November 2017

Kooperationspartner: MIKADO – Jugendkultur und Bildung (IG-InitiativGruppe)

Zeitraum/Termine: 15. – 16. Dezember 2017

Kooperationsprojekt im Bereich digitale Kunstvermittlung
mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), Kunstpädagogik, vertreten durch Anja Gebauer
ab Ende 2016

Kooperation mit KulturRaum e. V.

Fortbildungen durch die Kunstvermittlung am Lenbachhaus
Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen der weiterführenden Schule
Seminartag für die Mittelschule Alfonsstraße

Fr, 13. Januar 2017, Dauer: ca. 3 Std.

Im Lenbachhaus

Mi, 5. Juli 2017

Ausstellungen kuratieren

Seminartag für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Gilching

Im Kunstbau, bei *After the Fact. Propaganda im 21. Jahrhundert*

Fr, 21. Juli 2017, Dauer: ca. 3 Std.

Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen der Grundschule

Seminartag für die Grundschule Ebersberg

Im Lenbachhaus

Do, 16. November 2017, 10.15–11.45 Uhr

Seminargäste bei *Publikumsforschung in Kunst, Musik, Theater*

Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), Kunstwissenschaften, vertreten durch Lukas Stempel

Martina Oberprantacher (Leitung Kunstvermittlung) und Claudia Weber (Leitung Kommunikation
Lenbachhaus)

Im Seminarraum der LMU

Sa, 9. Dezember 2017, Dauer: ca. 3 Std.

Fokus Kunst, Raum und Sprache. Implizite und explizite Grenzen im Museum

Seminartag im Rahmen von CAMPUS der Kammer 4 You – Münchner Kammerspiele

Für Studierende des Bereichs Theater, Bildende Kunst und Vermittlung

Im Lenbachhaus

PUBLIKATIONEN DER STÄDTISCHEN GALERIE IM LENBACHHAUS 2017

Jahresbericht 2014 / 2015 / 2016

Hrsg.: Matthias Mühling. Bearb. und Red.: Claudia Weber, Monika Fischer
München: Lenbachhaus, 2017. – 114 S.
Online-Publikation

Bayrle Automobil

Hrsg.: Eva Huttenlauch, Matthias Mühling. Konzeption: Thomas Bayrle, Harald Pridgar
München: Lenbachhaus, 2017. – 371 S. – überw. Ill., Text dt. und engl.
ISBN: 978-3-88645-188-3

Bildschön. Ansichten des 19. Jahrhunderts (Edition Lenbachhaus – 04)

Hrsg.: Matthias Mühling. Bearb.: Susanne Böller
München: Lenbachhaus, 2017. – 203 S.: zahlr. Ill., Text dt. und engl.
ISBN 978-3-88645-191-3

Sammlung KiCo - Mentales Gelb. Sonnenhöchststand

Hrsg.: Stephan Berg, Matthias Mühling
Kunstmuseum Bonn; Städtische Galerie im Lenbachhaus München
München: Hirmer, 2017. – 351 S.: überw. Ill.. Text dt. und engl.
ISBN 978-3-7774-2844-4

After the Fact. Propaganda im 21. Jahrhundert

Hrsg.: Stephanie Weber, Matthias Mühling
München: Lenbachhaus, 2017. – 502 S., Text dt. und engl.
ISBN 978-3-88645-190-6

Gabriele Münter, 1877-1962 – Malen ohne Umschweife

Hrsg.: Isabelle Jansen, Matthias Mühling. Bearb.: Isabelle Jansen
Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München; Städtische Galerie im Lenbachhaus München
München u. a.: Prestel, 2017. – 270 S.: zahlr. Ill.,
Dt. Ausg.: ISBN 978-3-7913-5704-1 (Buchhandelsausg.), 978-3-9815164-4-9 (Museumsausg.)
Engl. Ausg.: *Gabriele Münter, 1877-1962 – Painting to the Point*
ISBN 978-3-7913-5705-8 (Buchhandelsausg.), 978-3-9815164-5-6 (Museumsausg.)

Joseph Beuys. Einwandfreie Bilder 1945-1985 - Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Lothar Schirmer

Hrsg.: Eva Huttenlauch, Matthias Mühling. Konzeption: Lothar Schirmer
München: Schirmer/Mosel, 2017. – 279 S.: zahlr. Ill.
ISBN 978-3-88645-192-0 (Museumsausg.), 978-3-8296-0822-0 (Buchhandelsausg.)

AUSZEICHNUNGEN, PREISE UND NOMINIERUNGEN

Jahr	Ausstellung	Auszeichnung/Preis
2015	Lea Lublin	Justus-Bier Preis für Kuratoren an Stephanie Weber für die Ausstellung und den Katalog
2016	Rochelle Feinstein	AICA Auszeichnung für »Die besondere Ausstellung des Jahres 2016«
2016	Rochelle Feinstein	Kritikerumfrage Monopol Magazin: Ausstellungshighlight des Jahres 2016
2017	Gabriele Münter	Ausstellung des Jahres AZ Matthias Mühling
Jahr	Ausstellung	Nominierung
2017	Gabriele Münter	art Kuratorenpreis Matthias Mühling

RESTAURIERUNG

Ausstellungen

Die umfänglichen Auf- und Abbauten der Ausstellung *Mentales Gelb. Sonnenhöchststand* in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn wurden von den Restauratorinnen und Restauratoren sowohl in München als auch in Bonn betreut (Verpackung, Installation, Protokolle), ebenso die Ausstellungen *After the Fact. Propaganda im 21. Jahrhundert* (Installation, Restaurierung von Leihgaben) und die Sammlungspräsentation *Der Blaue Reiter* (Hängelogistik, Vorbereitung aller Werke).

Für die Ausstellung *Gabriele Münter - Malen ohne Umschweife* wurden 21 Gemälde (zusätzlich zu den 2016 bearbeiteten 86) restauriert und konserviert, des weiteren 40 Fotos und Grafiken.

Für *Bildschön - Ansichten des 19. Jahrhunderts* zu Jahresbeginn wurden ebenso 25 Werke des eigenen Sammlungsbestandes zusätzlich zu den zahlreichen bereits 2016 restauriert/konserviert und teilweise neu gerahmt.

Für die Ausstellung *Joseph Beuys. Einwandfreie Bilder 1945 - 1984* wurden 220 Blätter konservatorisch und teilweise auch restauratorisch behandelt.

Weitere Restaurierungen

An 38 weiteren Werken der Sammlung (Kunst nach 1945, Der Blaue Reiter, Neue Sachlichkeit) wurden für Sammlungspräsentationen weitere Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt und Künstlerinterviews geführt.

Die komplexe Restaurierung des Werkes *Infanterie* von Helmuth Macke konnte nach 362 Arbeitsstunden abgeschlossen werden, ebenso die umfangreiche Restaurierung des Werkes (GMJE P 223) von Gabriele Münter.

Digitalisierung der Sammlung

Für Neuaufnahmen wurden 240 Werke aus- und eingerahmt bzw. vorbereitet.

Durch die neue Restauratorinnenstelle mit 26,5 Wochenstunden (Beginn 01/2017) mit den Schwerpunkten Neuzugänge/Digitalisierung wurden alle zeitgenössischen Neuzugänge umfangreich und in enger Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern dokumentiert und Erhaltungsstrategien erarbeitet.

LEIHVERKEHR

Im Restaurierungsatelier des Lenbachhauses wurden im Jahr 2017 insgesamt 119 Kunstwerke und 53 Grafiken für Leihvorgänge vor- und nachbereitet. Die Produktion des Werkes *Atlas Übersicht* mit 407 Bildtafeln für eine Ausleihe nach Australien (QAGOMA, Brisbane) erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Gerhard Richter. Insgesamt wurden 579 Kunstwerke im Jahr 2017 verliehen.

Museen und Institute, denen Leihgaben aus dem Bestand des Lenbachhauses zur Verfügung gestellt wurden:

Baden-Baden

Museum Frieder Burda, 11. Februar 2017 – 25. Juni 2017

Sigmar Polke. Alchemie und Arabeske

Baden-Baden

Museum Frieder Burda, 9. Dezember 2017 – 27. Mai 2018

AMERICA! AMERICA! How real is real?

Bonn

Kunstmuseum Bonn, 4. Mai 2017 – 20. August 2017

Mentales Gelb. Sonnenhöchststand – Die Sammlung KiCo

Bonn

Verein August Macke Haus e. V., 3. Dezember 2017 – 4. März 2018

Begegnung in Bildwelten – August Macke und Freunde

Bremen

Kunsthalle Bremen, 22. Oktober 2016 – 26. Februar 2017

Max Liebermann – Reiten, Tennis, Polo. Vom Freizeitvergnügen zum modernen Sport

Berlin

Max-Liebermann Gesellschaft Berlin e. V., 19. März 2017 – 26. Juni 2017

Max Liebermann – Reiten, Tennis, Polo. Vom Freizeitvergnügen zum modernen Sport

South Brisbane

Queensland Art Gallery, 14. Oktober 2017 – 4. Februar 2018

Gerhard Richter

Dachau

Zweckverband Dachauer Galerien und Museen, 27. April 2017 – 3. September 2017

125 Jahre Münchener Secession

Dresden

Deutsches Hygiene-Museum, 19. August 2017 – 25. Februar 2018

Das Gesicht. Eine Spurensuche

Duisburg

MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, 22. September 2017 – 5. November 2017

Karl Fred Dahmen. Das Prinzip Landschaft

Frankfurt am Main

Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie, 23. November 2016 – 19. März 2017
Geschlechterkampf. Von Stuck bis Picasso

Frankfurt am Main
Schirn Kunsthalle Frankfurt, 28. Oktober 2017 – 25. Februar 2018
Glanz und Elend in der Weimarer Republik. Von Otto Dix bis Jeanne Mammen

Halle
Kunstmuseum Moritzburg Halle, 19. März 2017 – 25. Juni 2017
Alexej Jawlensky/Georges Rouault. Sehen mit geschlossenen Augen

Haltern am See
LWL-Römermuseum, 2. Juni 2017 – 5. November 2017
Triumph ohne Sieg. Roms Ende in Germanien

Hannover
Kestner Gesellschaft, 3. Dezember 2016 – 12. Februar 2017
Rochelle Feinstein

Lugano
Museo d'Arte della Svizzera Italiana, 11. Oktober 2016 – 22. Januar 2017
Antonio Calderara. Una luce senza ombre

München
Stiftung Haus der Kunst, 14. Oktober 2016 – 26. März 2017
Postwar – Kunst zwischen dem Pazifik und dem Atlantik 1945 – 1965

München
Münchner Stadtmuseum, 6. Oktober 2017 – 21. Januar 2018
Adolphe Braun. Ein europäisches Photographie-Unternehmen und die Bildkünste im 19. Jahrhundert

Murnau
Schloßmuseum Murnau, 30. März 2017 – 2. Juli 2017
Adolf Erbslöh. Maler, Freund und Förderer

New York
Neue Galerie New York, 16. Februar 2017 – 29. Mai 2017
Alexej Jawlensky

Prag
National Gallery, 26. April 2017 – 4. September 2017
Gerhard Richter

Tegernsee
Olaf Gulbransson Museum, 28. Mai 2017 – 17. September 2017
Kunst und Literatur am Abgrund. Kulturelles Leben am Tegernsee 1900 – 1950

Turin
Fondazione Torino Musei, 14. März 2017 – 23. Juli 2017
Colori

Ulm
Kunsthalle Weishaupt, 16. Oktober 2016 – 26. März 2017
Ben Willikens

Wien

Leopold Museum, 25. März 2017 – 19. Juni 2017

Carl Spitzweg – Erwin Wurm. Köstlich! Köstlich?

Wiesbaden

Museum Wiesbaden, 26. Oktober 2017 – 24. Februar 2018

Der Garten der Avantgarde. Heinrich Kirchhoff – Ein Sammler von Klee, Jawlensky, Nolde...

Winterthur

Kunstmuseum Winterthur, 11. Februar 2017 – 30. April 2017

Antonio Calderara. Una luce senza ombre

MUSEUMSMANAGEMENT (COLLECTIVE ACCESS/ONLINE-COLLECTION/DIGITALISIERUNG)

Zum Gesamtbestand des Lenbachhauses, der bereits im Museumsmanagementsystem erfasst ist, wurden im Jahr 2017 alle Dauerleihgaben in der Datenbank ergänzt.

Derzeit sind 25% Prozent des Bestands mit mindestens einer Abbildung bzw. einem Medienanhang versehen. Neu eingespielt wurden im Jahr 2017 12.739 Medienanhänge, die Gesamtzahl beläuft sich damit auf 35.573. Davon sind 7.773 reproduktionsfähige Abbildungen im Tiff-Format und 6.150 Arbeitsaufnahmen der Restaurierungsabteilung.

Für die Online-Collection wird ein Prototyp entwickelt, der ab Dezember 2017 getestet und optimiert wird. Dies bedeutet eine intensive und kontinuierliche Pflege sowie Optimierung der Daten des Gesamtbestands mit besonderem Blick auf eine zukünftige Aufschaltung in der Online-Collection (zum Beispiel Provenienzen und Credits).

Im Rahmen der digitalen Datensicherung sind 42 Inventarbücher mit insgesamt 7.067 Doppelseiten digital fotografiert und in der Datenbank sowie auf den städtischen Servern gesichert worden.

PROVENIENZFORSCHUNG

*Projektleitung der Nachforschungen und Publikation von
Felix Billeter: Kunsthändler, Sammler, Stifter. Günther Franke als Vermittler moderner Kunst in München
1923-1976.*

*Schriften der Forschungsstelle „Entartete Kunst“, Band 11, Berlin/Boston: De Gruyter, 2017
Die Ergebnisse der Recherchen von Felix Billeter wurden zusammen mit ergänzenden Beiträgen von
Andrea Bambi, Axel Drecol, Christian Fuhrmeister/Meike Hopp, Gesa Jeuthe und Irene Netta publiziert.
Ein Forschungsprojekt der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und der Städtischen Galerie im
Lenbachhaus und Kunstbau München, gefördert von der Ernst von Siemens Kunststiftung
Projektleiterinnen: Andrea Bambi, Irene Netta*

*Faire und gerechte Lösung zwischen der Landeshauptstadt München,
der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und den Erben von Sophie Lissitzky-Küppers*

Die Landeshauptstadt München unterstützt die vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, vom Deutschen Museumsbund und von der Kulturstiftung der Länder erbetene Recherche nach jüdischem Kunstbesitz in den städtischen Museen. Im Sinne dessen konnte die Auseinandersetzung um das Gemälde *Sumpflgende* von Paul Klee nach einer Dauer von 26 Jahren im gegenseitigen Einvernehmen gelöst werden. In Kenntnis der besonderen Verlustumstände und in Anerkennung des persönlichen Verfolgungsschicksals von Sophie Lissitzky-Küppers gelang es, gemeinsam mit der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung sowie den Erben von Sophie Lissitzky-Küppers eine gerechte und faire Lösung zu finden. Der getroffene Vergleich sieht vor, dass das Gemälde der Öffentlichkeit im Lenbachhaus erhalten bleibt und die Erben von Sophie Lissitzky-Küppers angemessen entschädigt werden. Der Vergleich konnte nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung, der Kulturstiftung der Länder sowie der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung verwirklicht werden. Für diese engagierte Unterstützung sind wir den genannten Stiftungen zu großem Dank verpflichtet.

AKTIVITÄTEN DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES LENBACHHAUSES 2017

Karin Althaus

Publikationen

Menschen im Licht

Karin Althaus und Susanne Böller

in: *125 Jahre Münchener Secession*, Ausst. Kat. Gemäldegalerie Dachau, Rathausgalerie Kunsthalle München und Neue Galerie Dachau, hrsg. von Verein Bildender Künstler Münchens, Secession e. V., München 2017, S. 16-23

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

9. März 2017

Statt Posterboys und Postkartenhits: Andere Wege zur Moderne. Ein Werkstattbericht aus dem Lenbachhaus

Vortrag im Rahmen des Workshops *Neue Moderneforschung 1*, Konzeption: Burcu Dogramaci (Ludwig-Maximilians-Universität München), Olaf Peters (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Steffen Siegel (Folkwang Universität der Künste Essen), Änne Söll (Ruhr-Universität Bochum)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Studienzentrum zur Moderne – Bibliothek Herzog Franz von Bayern

Lehraufträge

Kunstgeschichte und ihre Institutionen: Das Kunstmuseum in globaler Perspektive

gemeinsam mit Kerstin Pinther

Seminar am Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München

Wintersemester 2016/17

Susanne Böller

Publikationen

Bildschön – Ansichten des 19. Jahrhunderts/Picture Perfect – Views from the 19th Century,

hrsg. von Matthias Mühling, München: Städtische Galerie im Lenbachhaus, 2017 (Edition Lenbachhaus 04) (Autorin und Herausgeberin)

Menschen im Licht

Susanne Böller und Karin Althaus

in: *125 Jahre Münchener Secession*, Ausst. Kat. Gemäldegalerie Dachau, Rathausgalerie Kunsthalle München und Neue Galerie Dachau, hrsg. von Verein Bildender Künstler Münchens, Secession e. V., München 2017, S. 16-23

Der motivische Kurzschluss von Bauernstand und Kunstsinn, oder: Das missbrauchte 19. Jahrhundert:

warum die Modellpause von 1940 in der Sammlungspräsentation „Bildschön - Ansichten des 19. Jahrhunderts“ in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München gezeigt wird.

in: *vermacht. verfallen. verdrängt. – Kunst und Nationalsozialismus*, Katalog zur Ausstellung in der Städtischen Galerie Rosenheim, hrsg. von Christian Fuhrmeister, Monika Hauser-Mair und Felix Steffan, Petersberg: Imhof Verlag, 2017

Annegret Hoberg

Publikationen

Alfred Kubin, Biography

in: *Alfred Kubin, Munich 1898-1906. From Quickening to Death*, with contributions by Richard Nagy, Jill Lloyd, Annegret Hoberg, Ausst. Kat. Richard Nagy Ltd. London, 2017, S. 115-119

Gabriele Münter. Wienands kleine Reihe der Künstlerbiographien

Annegret Hoberg

Köln: Wienand, 2017

„Ich will Dich an der Hand führen, um Dir die Wunder der Welt zu zeigen“. Briefe von Franz und Maria Marc

Hrsg. und komm. von Annegret Hoberg

München: C. H. Beck textura, 2017 (Lieferdatum 2018)

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

Mi, 5. April 2017

Was weiß die Kunstgeschichte über Franz Marc: Der Turm der Blauen Pferde (1913)?, Kolloquium Provenienz und Sammlungsforschung (IX)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Mi, 31. Mai 2017

Die Bestandskataloge der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München

Gastvortrag innerhalb des Seminars der LMU, Lehrstuhl für Kunstgeschichte, *Sammlungskataloge (Sammlungskatalog für das Franz Marc Museum)*, Burcu Dogramaci, Cathrin Klingsöhr-Leroy

Fr, 11. August 2017

Kandinsky, Kunst und Musik im Dialog, Wochenseminar III/2017, Kunst und Musik – Zeugen der Geschichte

Hanns Seidel Stiftung, Bildungszentrum Kloster Banz

So, 15. Oktober 2017

Franz Marc. Große Landschaft I in den Werkverzeichnissen zu Franz Marc.

Eröffnung der Ausstellung *Franz Marc. Wie sieht ein Pferd die Welt*, Franz Marc Museum Kochel

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Stiftung Schlossmuseum Murnau

Mitglied des Stiftungsrates, seit 1994

Vorsitzende des Kuratoriums des Gabriele Münter-Werkverzeichnisses der Gemälde, seit 2008

Franz Marc-Stiftung

Mitglied des Stiftungsrates, seit 2017

Eva Huttenlauch

Publikationen

Vis motrix. Thomas Bayrle im Lenbachhaus

in: *Bayrle. Automobil*, hrsg. von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling, Ausst. Kat. Lenbachhaus, München 2017

Kunstfiguren

in: *Die Gezeichneten*, hrsg. von der Bayerischen Staatsoper, München 2017

Verba volent, scripta manent. Die Manifeste der Münchner Künstlergruppe SPUR

in: *Clear the Air. Künstlermanifeste seit den 1960er Jahren*, hrsg. von Burcu Dogramaci und Katja Schneider, Bielefeld 2017

Beuys zeichnet

in: *Joseph Beuys. Einwandfreie Bilder 1945-1985. Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Lothar Schirmer*, hrsg. von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling, Ausst. Kat. Lenbachhaus, München 2017

Zeig mir deine Wunde, Zeige deine Wunde

Zu Beuys' Environment im Lenbachhaus

Blog der Bayerischen Staatsoper, München

Das Triptychon als Würdeformel

in: *Il Trittico*, hrsg. von der Bayerischen Staatsoper, München 2017

Die Sammlung KiCo - Mentales Gelb. Sonnenhöchststand,

hrsg. von Matthias Mühling, Stephan Berg, Eva Huttenlauch, Christoph Schreier, Ausst. Kat., Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Kunstmuseum Bonn, München: Hirmer, 2017

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

Di, 17. Januar 2017

Einführung zum Künstlergespräch *Thomas Bayrle und Kasper König*

Münchner Kammerspiele

Mo, 12. Juni 2017

Publikumsgespräch *Montagsrunde* zur Inszenierung der Oper *Tannhäuser* von Romeo Castellucci

Bayerische Staatsoper

Mo, 4. Dezember 2017

Die Unmögliche Enzyklopädie Nr. 39: „zeig mir deine“. Vortrag zu Joseph Beuys' *zeige deine Wunde*

Bayerische Staatsoper

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Wettbewerb Kunst am Bau Europäische Schule München
Annex, Staatliches Bauamt München 1
Jurymitglied, seit 2015

Walter Storms Stiftung München
Kuratoriumsmitglied, seit 2014

Lothar-Fischer-Preis 2017 der Lothar & Christel Fischer Stiftung, Neumarkt i. d. OPf.
Mitglied der Vorschlagsjury

Denkmal für die Familie Mann
Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Jurymitglied

Maria Lassnig Preis 2017
Maria Lassnig Privatstiftung
Nominatorin und Jurymitglied

Nominiert für die Ausstellung *Thomas Bayrle*
Kuratorenpreis für die Ausstellung des Jahres 2016
Art Magazin

Förderpreis des Kunstclub 13
Nominatorin

Matthias Mühling

Publikationen

Boys – Vor dem Alphabet
in: *Joseph Beuys. Einwandfreie Bilder 1945-1985. Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Lothar Schirmer*,
hrsg. von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling, Ausst. Kat. Lenbachhaus, München 2017

Gemeinsam schauen, gemeinsam zeigen – Der junge Kunstverein und das Medium der Ausstellung
in: *Bürgerliche Avantgarde – 200 Jahre Kunstverein in Hamburg 2017*.
hrsg. von Uwe Fleckner und Uwe M. Schneede, Hamburg 2017

Bayrle: Automobil
in: *Bayrle. Automobil*, hrsg. von Eva Huttenlauch und Matthias Mühling, Ausst. Kat. Lenbachhaus
München, 2017

Bildschön – Ansichten des 19. Jahrhunderts/Picture Perfect – Views from the 19th Century, hrsg. von
Matthias Mühling, München: Städtische Galerie im Lenbachhaus, 2017 (Edition Lenbachhaus 04)

Die Sammlung KiCo – Mentales Gelb. Sonnenhöchststand,
hrsg. von Matthias Mühling, Stephan Berg, Eva Huttenlauch, Christoph Schreier. Christoph Schreier,
Ausst. Kat., Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Kunstmuseum Bonn, München:
Hirmer, 2017

After the Fact. Propaganda im 21. Jahrhundert

hrsg. von Matthias Mühling und Stephanie Weber, begleitend zur Ausst. in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, München 2017

Gabriele Münter 1877-1962: Malen ohne Umschweife

hrsg. von Isabelle Jansen für die Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und Matthias Mühling für die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Ausst. Kat. Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, München: Prestel, 2017

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

Mi, 11. Januar 2017

Public Private Depot

Podiumsgespräch mit Sarjel Ex, Direktor Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam, Matthias Mühling, Direktor, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Wolfgang Ullrich, Kunsthistoriker und Autor, Moderation: Julian Ignatowitsch, Einführung: Michael Buhrs, Direktor der Villa Stuck, München

Sa, 28. Januar 2017

On the Global Future of Museums

Panel Diskussion

Gabi Ngcobo, Kuratorin 10. Berlin Biennale 2017, Marina Fokidis, Curatorial Advisor documenta 14 Goethe Institut Johannesburg, South Africa

Di, 28. März 2017

Einführung zum Werk von Heino Naujoks anlässlich seines 80. Geburtstag

Karl & Faber, München

Mo, 10. Juli 2017

Musik ausstellen: Klang aus der Perspektive des Kunstmuseums

Montagskolloquium Deutsches Museum, München

Mi, 4. Oktober 2017

Die kuratorische Praxis der Ausstellung „Entartete Kunst“ und ihr Erbe nach 1945

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Mo 27. November 2017

Künstlergespräch mit Marcel Odenbach

gemeinsam mit Karsten Löckemann, Chefkurator der Sammlung Goetz, München

Städtische Galerie im Lenbachhaus

Sa, 9. Dezember 2017

Reaching out

Gespräch mit Leevi Haapala, Direktor KIASMA (Helsinki, Finland), Moderator – Stefan Ingvarsson, Kulturattache der Botschaft von Schweden in Moskau

Moskau Museum of Modern Art, Moskau

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Erster Vorsitzender des Verwaltungsrates der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, seit 2014

Mitglied des Kuratoriums des Gabriele Münter-Werkverzeichnisses der Gemälde, seit 2014

KiCo Stiftung

Mitglied des Stiftungsrates, seit 2014

Freunde des Lenbachhaus e. V.
Mitglied des Vorstands, seit 2014

Christoph Heilmann Stiftung
Mitglied des Stiftungsrates, seit 2014

Buchheim Stiftung
Mitglied des Stiftungsrates, seit 2014

TAMAD – Freunde des Tel Aviv Museum of Art Deutschland
Mitglied des Kuratoriums, seit 2014

Franz Marc-Stiftung, Mitglied des Stiftungsrates, 2014–2017
Vorsitzender des Stiftungsrates, seit 2017

Kulturstiftung der Stadtparkasse München
Mitglied des Kuratoriums, seit 2014

Jubiläums-Stiftung der Deutschen Bank AG Filiale München zugunsten des Lenbachhauses
Mitglied des Stiftungsrates, seit 2014

Walter Storms Stiftung
Kuratoriumsmitglied, seit 2014

Maria Lassnig Privatstiftung
Mitglied des Vorstands, seit 2016

Nominator für das Stipendium Bildende Kunst der Villa Aurora (Bundesrepublik Deutschland)
in Los Angeles, seit 2010

Museale Episoden. Zur globalen Zukunft von Museen
Ein Projekt des Goethe Instituts und der Kulturstiftung des Bundesrepublik
Mitglied der Arbeitsgruppe, 2015–2017

Nominator Villa-Aurora-Stipendium Bildende Kunst seit 2014

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Jurymitglied *Katalogförderung für junge Künstler*, 2017

Herbert Schuchardt-Stiftung
Mitglied des Kuratoriums, seit 2014

Maria Lassnig Preis 2017
Maria Lassnig Privatstiftung
Nominator und Jurymitglied

BMW ART Journey, Art Basel Hongkong
Jurymitglied, seit 2015

Nominator ADKV- ART COLOGNE Preis für Kunstvereine 2017

Ernst-Rietschel-Kunstpreis für Skulptur
Nominator und Jurymitglied, 2017

„ITALY – AUSTRIA PAVILION“ Project, MUSEION Bozen
Jurymitglied, 2017

Irene Netta

Publikationen

Günther Franke und die Städtische Galerie im Lenbachhaus. Sammlungsgeschichte und Ankaufspolitik in: Felix Billeter: Kunsthändler, Sammler, Stifter. Günther Franke als Vermittler moderner Kunst in München 1923–1976. Schriften der Forschungsstelle „Entartete Kunst“, Band 11, Berlin/Boston: De Gruyter, 2017, S. 263-275

Martina Oberprantacher

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Beiratsmitglied von MUSENKUSS. Kulturelle Bildung für München
Kulturreferat der Landeshauptstadt München, seit Herbst 2016

Daniel Oggenfuss

Lehraufträge

Mo, 15. - Di, 16. Mai 2017

Nassbehandlung und Trocknen von Papier unter besonderer Berücksichtigung japanischer Methoden und Hilfsmittel

Hochschule der Künste Bern, Studiengang Konservierung in der Vertiefungsrichtung Archivgut, Grafik und Fotografie (MA)

Sebastian Schneider

Lehraufträge

Sommersemester 2017

Öffentlichkeitsarbeit – Socially Engaged Art Then and Now

Lehrauftrag an der Akademie der Bildenden Künste München, Lehrstuhl für Kunstgeschichte

Preise

Preis der Benvenuto Cellini Gesellschaft

für die Masterarbeit *Expansion in die Trägermedien. Bestimmung der konzeptuellen Verfahren im Werk von Christopher Williams*

Stephanie Weber

Publikationen

After the Fact. Propaganda im 21. Jahrhundert, hrsg. von Matthias Mühling und Stephanie Weber, begleitend zur Ausst. In der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, München 2017 (Herausgeberin)

Klassensprachen. Written Praxis.

hrsg. von Stephanie Weber, Manuela Ammer, Eva Birkenstock, Jenny Nachtigall und Kerstin Stakemeier
Berlin: Archive Books, 2017

Stephanie Weber im Gespräch mit Charles Simonds/Stephanie Weber in Conversation With Charles Simonds, in: Dwelling Munich. Ein Projekt von Charles Simonds und Münchner Jugendlichen
hrsg. von Beate Engl, Luise Horn und Stephanie Weber,
München: Kunstraum München, 2017, S. 134–153 und S. 168–178

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

Mi, 26. April 2017

Jeder braucht mindestens ein Fenster, Schauspieler auch: Beobachtungen zu Körpern und Raum im Werk Isa Genzken

MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Mi, 29. November 2017

Laudatio für Kitty & Joy.

Preisverleihung zwei:eins – Der Münchner Preis für Kunst, AdbK München.

Mi, 6. Dezember 2017

After the Fact. Versuch einer Ausstellung zur aktuellen Propaganda im Globalen Norden.

Hochschule für Kunst, Bremen

Ausstellungen und Projekte

Mai – September 2017

Dwelling Munich – Ein Projekt von Charles Simonds und Münchner Jugendlichen in den Schaufenstern und an den Ecken und Kanten Münchens. Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München im Rahmen der Reihe *Kunst im öffentlichen Raum*. Workshops, Ausstellung, Zeitschrift, Magazin. Organisiert mit Beate Engl und Luise Horn (Kunstraum). Die Ausstellung am Kunstraum fand vom 6. - 30. Juli statt.

Do, 20. Juli – Mo, 18. September 2017

Klassensprachen. District Berlin. Ausstellung, Debattenprogramm und Magazin, gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds Berlin. Initiiert mit Manuela Ammer, Eva Birkenstock, Jenny Nachtigall und Kerstin Stakemeier.

Mo, 16. – Fr, 20. Oktober 2017
FOCUS. Internationales Kuratorenprogramm
Institut français, Berlin/Paris
Eingeladener Gast

Sa, 11. November 2017 – So, 28. Januar 2018
Klassensprachen. Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf. Ausstellung,
Debattenprogramm und Magazin, gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds Berlin. Initiiert mit Manuela
Ammer, Eva Birkenstock, Jenny Nachtigall und Kerstin Stakemeier.

Sa, 22. Juli 2017
Politisch publizieren/künstlerisch publizieren: Einige Modelle: Fehras Publishing Practices (Berlin), HATE
Magazine (Berlin), Phase 2 (Berlin/Leipzig) und Starship (Berlin) im Gespräch (DE)
mit Kerstin Stakemeier
District-Berlin

Do, 5. Oktober 2017
Gesprächsrunde „Wa(h)re Angst“
EMMA Kreativzentrum Pforzheim

Fr, 27. Januar 2017
Auf AEG
Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg

Do, 4. – Fr, 5. Mai 2017
Klassensprachen
Interner vorbereitender Workshop (organisiert mit Manuela Ammer, Eva Birkenstock, Jenny Nachtigall
und Kerstin Stakemeier)
District Berlin

Sa, 17. – So, 18. Juni 2017
After the Fact
Workshop im Rahmen des AdbK Jahresthemas „Politik der Emotionen/Macht der Affekte“, Münchner
Kammerspiele und AdbK München.

Di, 27. Juni 2017
After the Fact
Workshop
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Fr, 21. Juli 2017
Klassensprachen
Debatte mit Monika Rinck, Juliana Spahr, Hanne Lippard, Marlene Streeruwitz, Fehras Publishing
Practices, HATE Magazine, Phase 2, Justin Lieberman, Josef Strau, Rachel O'Reilly, Linda Stupart
(organisiert mit Manuela Ammer, Eva Birkenstock, Jenny Nachtigall und Kerstin Stakemeier)
District Berlin

Sa, 16. September 2017
Klassensprachen
Debatte mit Frank B. Wilderson III, Kathy Ann Tan, Johannes Paul Raether, Tanja Widmann
(organisiert mit Manuela Ammer, Eva Birkenstock, Jenny Nachtigall und Kerstin Stakemeier)
District Berlin

Do, 14. Dezember 2017
Auf AEG
Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg

Jurybeteiligungen und Gremienarbeit

Maria Lassnig Preis 2017
Maria Lassnig Privatstiftung
Nominatorin und Jurymitglied

Denkmal zur Bücherverbrennung am Königsplatz
Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Jurymitglied, 2017

Kunstwettbewerb „Namensdenkmal für alle Todesopfer des nationalsozialistischen Terrorregimes“ und
Gestaltungswettbewerb „Erinnerungstafeln an Hauswänden und Stelen mit Erinnerungstafeln“
Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Jurymitglied, 2017

Wettbewerb Kunst am Bau Europäische Schule München Annex
Staatliches Bauamt München I
Jurymitglied, seit 2015

zwei:eins Arbeitsstipendium der AdbK München. Castringius Stiftung
Jurymitglied, 2017

zwei:eins. Der Münchner Preis für Kunst. Castringius Stiftung
Nominatorin und Jurymitglied, seit 2015

Akademie der Bildenden Künste für die Ausstellung „Boxenstop“ in der Staatlichen Graphischen
Sammlung, Pinakothek der Moderne, München
Jurymitglied, 2017

Preise

Sa, 21. Januar 2017
Preisverleihung der deutschen Sektion des Internationalen Kunstkritikerverbands AICA, „Besondere
Ausstellung 2016“ für *Rochelle Feinstein: I Made a Terrible Mistake* (Lenbachhaus 2016)
Museum Abteiberg, Mönchengladbach

Iris Winkelmeier

Vorträge und öffentliche Veranstaltungen

Fr, 5. Mai 2017
Franz Marc, sein Prisma und die Dekonstruktion des Zufälligen
Vortrag anlässlich der Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes FARBAKS - Farbe als Akteur und
Speicher
Hochschule für Bildende Künste Dresden

NEUERWERBUNGEN

Schenkungen

Marie Heilbronner

Schlossinterieur, 1922

Öl auf Leinwand, 66,3 × 78,1 cm

Geschenk von Bernd Sangmeister, Kassel

G 19005

Erwin Wurm

Nudelskulptur (Da ist der Philosoph), 2016

C-Print OCE Kodak Endura, kaschiert auf Aludibond, (Aufl. 1/5 + 2 AP), 53 × 40 cm

Geschenk des Künstlers

G 19012

Erwin Wurm

Nudelskulptur (Das ist falsch), 2016

C-Print OCE Kodak Endura, kaschiert auf Aludibond, (Aufl. 1/5 + 2 AP), 53 × 40 cm

Geschenk des Künstlers

G 19013

Erwin Wurm

Nudelskulptur (Das ist richtig), 2016

C-Print OCE Kodak Endura, kaschiert auf Aludibond, (Aufl. 1/5 + 2 AP), 53 × 40 cm

Geschenk des Künstlers

G 19014

Thomas Bayrle

Autostrada, 2003

Karton, Klebeband, Styrodur, 340 × 730 × 320 cm

Geschenk des Künstlers und der Galerie Barbara Weiss, Berlin

G 19030

Aura Rosenberg

Siegessäule, 2001

Salzteig, Styropor, Aluminium, 170 × 70 × 70 cm

Geschenk der Künstlerin

G 19031

Harold Ancart

Untitled, 2017

Oil Stick auf Papier, 122 × 129,5 cm

Geschenk von Thorsten Eimuth

G 19032

Saâdane Afif

Schneller Angereichert – Blue times, 2016

Vinyl-Schallplatte

Schallplattenhülle: 31,2 × 31,4 cm

Geschenk des Künstlers
G 19034

Saâdane Afif

Candee Train Collective -Threads: A Fantasmagoria About Distance (The Record), 2016
Vinyl-Schallplatte
Schallplattenhülle: 31,2 × 31,4 cm
Geschenk des Künstlers
G 19035

Saâdane Afif

Her Ghost Friend - Three Tokyo Sessions, 2016
Vinyl-Schallplatte
Schallplattenhülle: 31,2 × 31,4 cm
Geschenk des Künstlers
G 19036

Saâdane Afif

Mount Moon - The Busker Updated, 2017
Vinyl-Schallplatte
Schallplattenhülle: 31,2 × 31,4 cm
Geschenk des Künstlers
G 19037

Hetum Gruber

Korrespondenz von Hetum Gruber mit Armin Zweite, undatiert
Fotografien, Briefe, Postkarten, Textkarte
verschiedene Maße
Geschenk von Armin Zweite, München
G 19043

Hetum Gruber

12 Fotocollagen, undatiert
auf Papier geklebte Fotocollagen
verschiedene Maße
Geschenk von Armin Zweite, München
G 19044/1

Hetum Gruber

61 kleinere Papierarbeiten, undatiert
verschiedene Materialien
verschiedene Maße
Geschenk von Armin Zweite, München
G 19044/2

Hetum Gruber

Skizzenbuch „Himmel Horizont? Wasser / Land“, undatiert
Papier, 22 cm x 13,5 cm x 1,5 cm
Geschenk von Armin Zweite, München
G 19045

Artur Dieter Trantenroth

48 Buntstiftzeichnungen, 2011
Buntstifte auf Papier, je 16,5 × 21 cm
Geschenk von Armin Zweite, München
G 19046/1-48

Franz von Lenbach

Nachlass Franz von Lenbachs, Übertragung aus Lenbachschem Familienbesitz.
Dieses Konvolut wertvoller historischer Dokumente umfasst einen großen Teil des schriftlichen und fotografischen Nachlassess, der sich noch im Familienbesitz der Nachfahren von Lenbach befunden hat.

Konrad Balder Schöffelen

Kleiner Omphalos, Entwurf 1967, Ausführung 1976
Grauer Ton, massiv, mit Lettern bedruckt, luftgetrocknet
Basisdurchmesser 22 cm, Höhe 22 cm
Geschenk von Ellen Andersson, München
G 19054

Ankäufe

Hans-Peter Feldmann

Laden 1975 bis 2015
verschiedene Materialien, Ladenmaß: 681 × 586 cm
Erworben 2015 – 2017 vom Künstler mit finanzieller Unterstützung der Kulturstiftung der Länder
G 18983

Johannes Evers

Pietà, 2009
DV-Video, (Aufl. 1/3 + 2 AP), 05:43 Min.
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19010

Thomas Bayrle, Bernhard Schreiner

Rosenkränze, 2009 bis 2012
Vinyl-Schallplatte, (Aufl. 164/180 + 20 AP)
Schallplattenhülle: 31,5 × 31,5 cm
2017 nachträglich inventarisiert, erworben 2015
G 19011

Ulrike Ottinger

Aus der Serie „Journée d'un G. I.", Nr. 1 – 9, 1967
Siebdrucke, 50 × 50 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19015/1-9

Ulrike Ottinger

Ohne Titel, 1966/67
Siebdruck, 82 × 59,5 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19016

Ulrike Ottinger

Ohne Titel, 1966/67

Siebdruck, 83,8 × 58 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19017

Ulrike Ottinger
Ohne Titel, 1966/67
Siebdruck, 55,5 × 81,5 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19018

Ulrike Ottinger
Ohne Titel, 1966/67
Siebdruck, 37 × 53,7 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19019

Ulrike Ottinger
Ohne Titel, 1966/67
Siebdruck, 59,5 × 84 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19020

Ulrike Ottinger
Ohne Titel, 1966/67
Siebdruck, 51 × 71,5 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19021

Ulrike Ottinger
L'âge de pierre, 1966/67
Siebdruck, 59,3 × 82 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19022

Ulrike Ottinger
Plakate, Einladungskarte und Probedruck zu Ausstellungen der Künstlerin, 1966–1970
Siebdruck, verschiedene Maße
Erworben von der Künstlerin
G 19023/1-7

Ulrike Ottinger
Ohne Titel (Rasieren), undatiert
Siebdruck, 61 × 58,5 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19024

Ulrike Ottinger
Ohne Titel (Tassen), undatiert
Siebdruck, 56,5 × 59 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19025

Ulrike Ottinger

Ohne Titel (getupfte Hose), undatiert
Siebdruck, 57,5 × 80,5 cm
Erworben von der Künstlerin
G 19026

August Macke

Studie zu einem Selbstporträt, 1907
Ölfarbe auf Pappe, 26,3 × 18,5 cm
Erworben aus dem Familienbesitz von August Macke
mit einer zweckgebundenen Spende des Fördervereins
Lenbachhaus e. V.
G 19027

Gruppe SPUR

SPUR Pamphlete, 1958 bis 1962
Zeitschriften, unterschiedliche Maßangaben
2017 nachträglich inventarisiert, erworben 1979
G 19028/1-8

Gruppe SPUR

SPUR Zeitschriften, 1960 bis 1961
Zeitschriften, unterschiedliche Maßangaben
2017 nachträglich inventarisiert, erworben 1979
G 19029/1-7

Ari Benjamin Meyers

The New Empirical (840hz), 2013
Installation, modifizierter Flügel (Irmeler, Leipzig 1893), Stimmgabel, 100 × 236 × 150 cm
Erworben aus dem Kunsthandel mit Mitteln der Jubiläumstiftung der Deutsche Bank AG München
zugunsten des Lenbachhauses
G 19033

Olaf Nicolai

In the woods there is a bird, 2017
Vinyl-Schallplatte, 31:00 Min.
Schallplattenhülle: 31 × 31 cm
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19038

Miriam Cahn

mare nostrum, 21.04.15, 2015
Öl auf Leinwand, 125 × 75 cm
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19040

Miriam Cahn

fremd/schmerz, 24.12.14+3.10.16, 2014-2016
Öl auf Leinwand, 90 × 55 cm
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19041

Miriam Cahn

zurückschauen, 21.2.2016, 2016
Öl auf Holz, 39,5 × 32 cm
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19042

Stefan Kern

o.T. (Akris) Tasche, 2015
Aluminium, Lack, 68 × 60 × 40 cm
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19042

Joseph Beuys

Ja Ja Ja Nee Nee Nee, 1970
Vinyl-Schallplatte, (Aufl. 446/500), 24:00 Min.
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19047/1

Joseph Beuys

Ja Ja Ja Nee Nee Nee, 1968
Audio-CD, 64:53 Min.
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19047/2

Alfred Kubin

Arche Noah: Die Landung, 1911
Tuschkfeder, Bleistift, auf Velin (Katasterpapier), 31,8 × 39,7 cm
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19048

Alfred Kubin

Schlangen in der Stadt, 1911
Tuschkfeder und Bleistift auf bräunlichem Bütten (Katasterpapier), 31,2 × 39 cm
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19049

Alfred Kubin

Buddhist im Walde, um 1907
Gouache auf Velin (Katasterpapier), 39,5 × 37,5 cm
Erworben aus dem Kunsthandel
G 19050

Maria Marc

Heilige 3 Könige, um 1911/1912
Öl auf Leinwand, 87,5 × 111,5 cm
Erworben aus dem Familienbesitz von Maria Marc
G 19051

Maria Marc

Tanzende Schafe, 1908
Farbkreide, Tuschkpinsel, 40,5 × 51,5 cm
Erworben aus dem Familienbesitz von Maria Marc
G 19052

Maria Marc

Kinderspielzeug mit Vogelkäfig, um 1911

60 × 87,8 cm

Erworben aus dem Familienbesitz von Maria Marc

G 19053

Gerhard Richter

Atlas-Übersicht 1:2, 2016

vierfarbiger Offsetdruck auf Aludibond, gesamt 407 Tafeln, je 45 × 64 cm

vom Künstler autorisierte Produktion der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

G 17898/G 17899/G 17900/II

ANKAUFSKOMMISSION

Die Ankaufskommission wird bei stadtratspflichtigen Ankäufen einberufen, um eine Empfehlung für die letzte Entscheidung durch den Kulturausschuss auszusprechen. Die Amtszeit beträgt jeweils vier Jahre.

Im Berichtsjahr 2017 sprach die Kommission in folgender Besetzung Empfehlungen aus:

Stimmberechtigte Mitglieder

Marion Grcic-Ziersch Kunsthistorikerin

Simone Dattenberger ltd. Redakteurin des Feuilleton Münchner Merkur

Burcu Dogramaci Institut für Kunstgeschichte an der LMU München

Dieter Nonhoff Mitglied des Fördervereins Lenbachhaus e. V.

Daniela Stöppel Akademische Rätin; Studiengangskoordinatorin des
Masterstudiengangs Kunstgeschichte an der LMU München

Katrin Stoll öffentl. bestellte und vereidigte Sachverständige für

dt. Expressionismus, Malerei und Grafik bei der IHK Mü./Obb.

Ulrich Wilmes Hauptkurator am Haus der Kunst München

Nachrücker

Achim Hochdörfer Direktor des Museum Brandhorst

Patrizia Dander Referentin für das Museum Brandhorst

Nicht stimmberechtigte Mitglieder 2017

Der Kulturreferent der Landeshauptstadt München (als Vorsitzender):

Hans-Georg Küppers

Der Direktor der Städtischen Galerie im Lenbachhaus:

Matthias Mühlring

Die Geschäftsführung der Ankaufskommission:

Sonja Schamberger (bis 12. August 2017)/Hans-Peter Schuster (ab 25. Oktober 2017), Geschäftsleitung
Lenbachhaus

FÖRDERVEREIN LENBACHHAUS E. V.

Geschäftsstelle

Luisenstraße 33, 80333 München
Tel. + 49 89 233 32080
Email: email@fv-lenbachhaus.com

Vorstand

bis 2. Juli 2017

Alexander Mettenheimer, Vorsitzender
Hartmut Geldmacher, stellv. Vorsitzender
Klaus Sachs, Schriftführer
Urso Hirschberg, Schatzmeister
Matthias Mühling, Direktor der Städt. Galerie im Lenbachhaus
Alexandra Gräfin von Arnim
Anna Frick
Stephan Jungenheimer
Renate Küchler
Ulrich Schürenkrämer
Lucia Titgemeyer-Heck

ab 3. Juli 2017

Alexander Mettenheimer, Vorsitzender
Hartmut Geldmacher, stellv. Vorsitzender
Klaus Sachs, Schriftführer
Urso Hirschberg, Schatzmeister
Matthias Mühling, Direktor der Städt. Galerie im Lenbachhaus
Alexandra Gräfin von Arnim
Stephan Jungenheimer
Andrea Schlote
Ulrich Schürenkrämer
Lucia Titgemeyer-Heck
Petra Wibbe
Eva Wolpers

Leitung der Geschäftsstelle (ehrenamtlich)

Kurt Laube

Mitgliederstand

Jahresanfang	284
Zugänge	29
Austritte	17
Jahresende	296

Mitgliederversammlungen

3. Juli 2017 (inkl. Neuwahl Vorstandschaft)

Vorstandssitzungen inklusive Beschlüsse im Umlaufverfahren

8 Sitzungen inklusive 1 Beschluss im Umlaufverfahren

Fördermaßnahmen

Fördermittel in Höhe von insgesamt 249.940 € wurden für folgende Satzungszwecke ausgegeben:

- Anschaffung von Kunstwerken, um sie dem Lenbachhaus schenkungsweise zu überlassen
- Förderung von Ankäufen, Ausstellungen, Publikationen, kulturellen Vorträgen und Führungen des Lenbachhauses
- Förderung der Jugendarbeit des Lenbachhauses
- Schaffung von Kontakten zu Förderern, Mäzenen, Sponsoren, Stiftern und Jugendlichen

Exklusive Veranstaltungen und Angebote

Die Mitglieder des Fördervereins wurden zu allen Ausstellungseröffnungen, Begleitveranstaltungen sowie weiteren Eigenveranstaltungen (Vorträge, Lesungen, Konzerte, etc.) der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau eingeladen.

Daneben erfolgten Einladungen zu folgenden exklusiven Previews, Kuratorenführungen und sonstigen Veranstaltungen im Lenbachhaus und anderen Kunstinstitutionen:

9. Januar 2017	Kuratorenführung <i>Thomas Bayrle</i>
24. Februar 2017	Filmkonzert <i>Nosferatu</i>
19. April 2017	Kuratorenführung <i>Bildschön</i>
24. Mai 2017	Preview der Ausstellung <i>Mentales Gelb. Sonnenhöchststand</i>
24. Juni 2017	Generalprobe <i>Symphony 80</i>
3. Juli 2017	Sommerfest
26. Juli 2017	Kuratorenführungen Espace Louis Vuitton, Ausstellung <i>Ian Cheng</i>
27. Juli 2017	Kuratorenführungen Espace Louis Vuitton, Ausstellung <i>Ian Cheng</i>
28. September 2017	Kuratorenführung Sammlung Goetz
25. Oktober 2017	Arte Film Premiere
29. Oktober 2017	Preview <i>Gabriele Münter</i>
12. November 2017	Preview <i>Joseph Beuys</i>
16. November 2017	Präsentation SZ Edition 46 <i>Sophie Calle</i>
27. November 2017	Filmscreening und Künstlergespräch <i>Marcel Odenbach</i>
29. November 2017	artgenève performances Abend im Herkulesaal München
1. Dezember 2017	Kuratorenführungen Espace Louis Vuitton, Ausstellung <i>Christian Boltanski</i>
7. Dezember 2017	Kuratorenführung <i>Joseph Beuys</i>
8. Dezember 2017	Kuratorenführungen Espace Louis Vuitton, Ausstellung <i>Christian Boltanski</i>
13. Dezember 2017	musikalischer Abend NXG Salzburger Festspiele und „Junge Freunde“

Exklusive Veranstaltungen "Junge Freunde"

12. Juni 2017	Rundgang durch die Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste München
8. August 2017	Atelierbesuch bei Tim Bennett
16. November 2017	Kuratorenführung durch die Ausstellung <i>gut wahr schön</i> in der Hypo Kunsthall
25. November 2017	Atelierbesuch bei Caro Jost
16. Dezember 2017	Galeriebesuch bei Walter Storms

Kunstreise 2017

Kunstreise vom 25. - 28. Mai 2017 nach Athen

Unterstützung Publikationen

Edition Lenbachhaus 04 Bildschön im Oktober 2017

Kunstsammlung (Dauerleihgaben an das Lenbachhaus)

Anzahl der Werke zum Jahresende: 40

GABRIELE MÜNTER- UND JOHANNES EICHNER STIFTUNG

Aufgaben

Die Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken durch Förderung der Kunst und der Kunstwissenschaft – hier mit dem Ziel, das Verständnis der Allgemeinheit für das künstlerische Anliegen der modernen bildenden Künste, insbesondere der Kunstrichtung des Blauen Reiter, zu wecken und zu vertiefen, das Schaffen dieser Kunstrichtungen zu fördern und Tätigkeiten zu entfalten, die der Verbreitung der Werke und der allgemeinen Bekanntheit von Gabriele Münter dienlich sind.

Verwaltungsrat

Matthias Mühling, 1. Vorsitzender
Hans-Werner Hürholz, stellv. Vorsitzender
Alexander Farenholtz
Sabine Helms
Beatrix Burkhardt, Vertreterin des Stadtrates

Geschäftsführerin und Kuratorin: Isabelle Jansen

Wissenschaftliche Assistentin: Marta Koscielniak

Forschungsprojekte

Ausstellung

Gabriele Münter. Malen ohne Umschweife, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, 31. Oktober 2017 – 8. April 2018.

Weitere Stationen: Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Dänemark, 3. Mai - 19. August 2018;
Museum Ludwig, Köln, 15. September 2018 – 13. Januar 2019

Kurator_innen: Isabelle Jansen und Matthias Mühling

Film

Gabriele Münter. Malen ohne Umschweife, Regie: Marieke Schroeder, 32 Min.

Eine Produktion von Thali Media in Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München und der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk und Arte.

Wissenschaftliche Publikationen, Lehraufträge und weitere Tätigkeiten der Mitarbeiterinnen

Isabelle Jansen

Publikationen

Gabriele Münter 1877-1962. Malen ohne Umschweife / Gabriele Münter 1877-1962. Painting to the Point, hrsg. von Isabelle Jansen für die Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und Matthias Mühling für die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, bearb. von Isabelle Jansen, Ausst. Kat. Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, München: Prestel, 2017

Vorträge

30. März 2017

Gabriele Münters Weg zur Malerei

Volkshochschule Kolbermoor

10. April 2017

Einblicke in meine Arbeit als Kuratorin. Vorschau der Gabriele Münter-Ausstellung im Lenbachhaus München

Zonta Club München

17. Mai 2017

Hinter den Kulissen. Vorschau der Gabriele Münter-Ausstellung im Lenbachhaus München

Historischer Verein Murnau

Marta Koscielniak

Publikationen

Rezension zu Stephen S. Kayser. *Fluchtlinien*. Interview mit Sybil D. Hast, hrsg. und aus dem Englischen übersetzt von Petra Weckel. Schriftenreihe der Wilhelm-Fraenger-Stiftung, Bd. 1. Berlin 2016

In: *Passagen des Exils/Passages of Exile*, hrsg. von Burcu Dogramaci und Elizabeth Otto, München: et+k, edition text + kritik, 2017 (Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch, Bd. 35).

Vorträge

19. Juli 2017

Olga von Boznańskas und Otolia Gräfin Kraszewskas künstlerische Positionen am Kreuzungspunkt München

Vortrag im Rahmen des Workshops *Aktuelle Tendenzen und Perspektiven in der Forschung zur „Münchener Polenschule“*

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Lehrauftrag

Künstlerinnenforschung im Wandel mit Blick auf Gabriele Münter

Lehrauftrag am Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften der Universität Passau

Wintersemester 2016/17

Ausleihen

Wladimir Burljuk

Bäume, 1911

Fondation Beyeler, Riehen/Basel

Otto Freundlich

Ein Baum, 1927

Museum Ludwig, Köln

Gabriele Münter

9 Fotografien aus *Gabriele Münter. Die Reise nach Amerika. Photographien 1899-1900*

Akademie der Künste, Berlin

Gabriele Münter

Abstrakte Studie mit einem Haus, um 1912

Fondazione Torino Musei

Galeria Civica d'Arte Moderna e Contemporanea, GAM, Turin

Gabriele Münter

Stilleben mit russischer Decke, 1910/11; *Blumenbild*, 1939; *Heilige Anna*, Süddeutschland, um 1800; *Kaminhund*, Großbritannien, Ende 19. Jh.; *Dame in modischem Kleid*, Russland
Schloßmuseum Murnau

Franz Marc

Chimäre, 1914
Sprengel Museum Hannover

Das Münter-Haus in Murnau

Kottmüllerallee 6
82418 Murnau

Täglich (außer montags) geöffnet von 14 Uhr bis 17 Uhr

Das Haus ist an allen Feiertagen (außer am 24. und am 31. Dezember) geöffnet, auch wenn sie auf einen Montag fallen.

Betreuung

Ulrich Ufer, Ingrid Blank, Robert Drexler, Angelika George, Hanna Glück, Kathrin Manusch (Garten), Helga Pintsch, Michael Rueß, Martin Schied
Restauratorin für die Galeriepflege: Susanne Eid

Ausstellung

Auf der Suche nach den Wurzeln der Kreativität. Der „Primitivismus“ im Werk von Gabriele Münter, ab 27. September 2016

Besucherzahlen

23.513 Besucherinnen und Besucher
(davon 2.605 Personen unter dem 26. Lebensjahr bzw. mit freiem Eintritt)

KICO STIFTUNG

Vorstand

Helmut Friedel, Vorsitzender

Stephan Berg, stellvertretender Vorsitzender, Direktor des Kunstmuseum Bonn

Hans-Gerd Riemer

Doris Keller-Riemer

Matthias Mühling, Direktor des Lenbachhauses

Geschäftsstelle

Kurt Laube

Luisenstr. 33, 80333 München

Tel. +49 89 233 32031

Fax +49 89 233 320 33

Email: email@kicostiftung.com

Die KiCo Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts für Kunst und Kultur mit Sitz in München. Im Berichtsjahr 2017 galt die Stiftungssatzung vom 3. November 2009 (anerkannt von der Regierung von Oberbayern am 30. November 2009)

Stiftungszweck

Stiftungszweck ist die Förderung der Kunst und Kultur, vorrangig verwirklicht durch die Pflege der Sammlung von Doris Keller-Riemer und Hans-Gerd Riemer (Sammlung KiCo), soweit sie in die Stiftung eingebracht und als Dauerleihgabe der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München oder dem Kunstmuseum Bonn zur Verfügung gestellt wird, sowie der Ausbau und die Präsentation der Sammlung.

Stand der KiCo-Kunstsammlung zum 31. Dezember 2017

57 Kunstwerke

Zweckentsprechende Verwendung der Zustiftungen, Erträge und sonstigen Stiftungsmittel

Der Stiftungszweck nach § 2 der Satzung wurde verwirklicht durch

- die Präsentation der Kunstwerke der Sammlung KiCo und der KiCo Stiftung in den Sammlungen der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und des Kunstmuseums Bonn
- die Ausstellung *Mentales Gelb. Sonnenhöchststand* im Kunstmuseum Bonn vom 4. Mai 2017 bis 20. August 2017
- die Ausstellung *Mentales Gelb. Sonnenhöchststand* in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus vom 6. Mai 2017 bis 8. Oktober 2017
- die Herausgabe der Publikation *Mentales Gelb. Sonnenhöchststand* im Hirmer Verlag München anlässlich der Ausstellungen in Bonn und München

CHRISTOPH HEILMANN STIFTUNG

Geschäftsstelle

Luisenstr. 33, 80333 München
Tel. +49 (89) 45 55 48 77
Email: claudia.denk@christoph-heilmann-stiftung.de

Vorstand

Christoph Heilmann, Vorsitzender
Nico Heilmann
Matthias Mühling
Andreas Strobl

Wissenschaftlicher Beirat

Bernhard Maaz, Vorsitzender
Robert Bosshardt
Claudia Denk
Konrad Laudенbacher
Karl Rehm
Hortensia von Roda

Kuratorin und Geschäftsführerin

Claudia Denk

Ausleihen / Dauerleihgabe

Bernhard Fries

Abenddämmerung im Hochgebirge, um 1843
Schloßmuseum Murnau

Adolf Lier

Erntelandschaft bei Rosenheim, 1858/64
Schloßmuseum Murnau

Eduard Schleich d.Ä.

Blick vom Herzogstand nach Nordwesten, um 1835
Schloßmuseum Murnau

Eduard Schleich d.Ä.

Schloss auf einer Anhöhe in weiter Landschaft, 1845/50
Schloßmuseum Murnau

August Seidel

Sturmwolken über oberbayerischer Voralpenlandschaft, um 1841
Schloßmuseum Murnau

Bernhard Stange

Morgenstimmung im Gebirge, um 1835
Schloßmuseum Murnau

Josef Wenglein
Hochmoor, 1889
Schloßmuseum Murnau

Johann Georg von Dillis
Bewaldetes Felstal mit Ziegen, o.J.
Schloßmuseum Murnau

Johann Georg von Dillis
Gebirgsbach mit Angler, o.J.
Schloßmuseum Murnau

Buchpräsentation mit Vortrag

Mo, 23. Oktober 2017, 19Uhr

Publikation: *Landschaftsmalerei, eine Reisekunst? Mobilität und Naturerfahrung im 19. Jahrhundert*, hrsg. für die Christoph Heilmann Stiftung von Claudia Denk und Andreas Strobl, Berlin/München, 2017

Vortrag: Hubert Locher, *Der romantische Tourist*

Direktor Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte, Bildarchiv Foto Marburg; Professor für Geschichte und Theorie der Bildmedien, Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität Marburg

Vortragstätigkeit / Publikationen

Christoph Heilmann

23. Oktober 2017

Begrüßung zur Buchvorstellung: Landschaftsmalerei, eine Reisekunst?
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Vorwort (zusammen mit Matthias Mühling), in: *Landschaftsmalerei, eine Reisekunst?* 2017, S. 7
Vom Sammeln, in: Ebd. 2017, S. 355–357

Claudia Denk

11. März 2017

Der Landschaftsmaler als Reisekünstler oder Pierre-Henri de Valenciennes' apodemischer Ratgeber „... sur le genre du paysage“

Vortrag im Rahmen des Kongresses: Kunst lokal – Kunst global, 34. Deutscher Kunsthistorikertag
Ort: Dresden

31. März 2017

Pierre-Henri de Valenciennes, ein Landschaftsmaler zur Zeit Alexander von Humboldts

Vortrag im Rahmen des Workshops: Courbet und die Naturwissenschaften, organisiert von Daniela Stöppel, LMU München

Ort: München, Ludwig-Maximilians-Universität, Center for Advanced Studies

23. Oktober 2017

Einführung zur Buchvorstellung (zusammen mit Andreas Strobl): *Landschaftsmalerei, eine Reisekunst?*
Ort: München, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau

At Any Price! Jean-Etienne Liotard's Self Marketing Strategy and the „extravagance de son prix“, in: *Kunstmärkte zwischen Stadt und Hof. Prozesse der Preisbildung in der europäischen Vormoderne* (Publikation der Tagungsergebnisse *Preisbildung auf städtischen Kunstmärkten des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit*, Schwabenakademie Irsee 30. März – 1. April 2012), hrsg. von Andreas Tacke u.a., Petersberg 2017, S. 120–136

Der Landschaftsmaler, ein Reisekünstler? (Einführung zusammen mit Andreas Strobl), in: *Landschaftsmalerei, eine Reisekunst?* 2017, S. 8–27

Malen, Zeichnen und Schreiben gegen das Vergessen. Pierre-Henri de Valenciennes' apodemischer Ratgeber für den reisenden Landschaftsmaler, in: Ebd. 2017, S. 133–151

Rezension:

Dernière danse. L'imaginaire macabre dans les arts graphiques, Ausst.-Kat. Strasbourg, Galerie Heitz, Palais Rohan, Straßburg: Éditions des Musées de la Ville de Strasbourg 2016, in: *Regards croisés. Revue franco-allemande d'histoire de l'art et d'esthétique* Humboldt-Universität zu Berlin, Paris 1-Sorbonne/HiCSA, Deutsches Forum für Kunstgeschichte 7/2017

Herausgeberin:

Der Landschaftsmaler, ein Reisekünstler? Mobilität und Naturerfahrung im 19. Jahrhundert (Publikation zur gleichnamigen Tagung in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München, 3.-5. Juli 2015), hrsg. zusammen mit Andreas Strobl, Berlin/München, 2017

Forschung

Druckkostenzuschuss für die Publikation von Barbara Eschenburg, *Naturbilder – Weltbilder* (Gebrüder Mann Verlag 2018)

Forschungs- und Editionsprojekt (Claudia Denk): Ein Beispiel französisch-deutschen Kulturtransfers: Pierre-Henri de Valenciennes' Landschaftsbuch und seine frühe deutsche Übersetzung von 1803 (*Der Rathgeber für Zeichner und Mahler*, besonders in dem Fache der Landschaftsmahlerey. Nebst einer ausführlichen Anleitung zur Künstlerperspektiv. Aus dem Französischen übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen von Johann Heinrich Meynier, 2 Bde., Hof 1803)

WALTER STORMS STIFTUNG

Vorstand

Walter Storms

Kuratorium

Walter Storms

Matthias Mühling, Direktor des Lenbachhauses

Eva Huttenlauch, Sammlungsleitung Kunst nach 1945

Geschäftsführung

Sonja Schamberger (bis 12. August 2017)/Hans-Peter Schuster (ab 25. Oktober 2017), Geschäftsleitung
Lenbachhaus

Zustiftungen 2017

Robert Voit

Fünf Arbeiten aus der Serie *The alphabet of new plants*, 2014-2015

Ramus decorus, Dekoast

Cornucopiae cuclatum, Orientalisches Füllhorngras

Eucalyptus cordata, Silberdollar, Eucalyptus

Nelumbo nucifera, Indische Lotosblume Fruchtstand, Papaver orientale, Türkischer Mohn, Kapsel Frucht

Physalis alkekengi, Lampionblume

Archival Injektprint, je 56 × 43,5 cm, zugestiftet 2017

WS 5/1-5

MÜNCHENER SECESSION

1906 wurde die Secessionsgalerie gegründet, eine eigene Sammlung, die mit ausgewählten Werken die Geschichte und den künstlerischen Beitrag dieser Vereinigung dokumentieren soll. Gemälde und Skulpturen der Münchener Secessions-Sammlung befinden sich seit 1976 als Dauerleihgabe im Lenbachhaus.

Ausstellungen

125 Jahre Münchener Secession

Ausstellungen zum 125-jährigen Bestehen des Vereins bildender Künstler Münchens e. V., besser bekannt als Münchener Secession:

9. Dezember - 16. Januar 2017

Mitgliederausstellung zum 125jährigen Jubiläum

kuratiert von der Münchener Secession

Verein für Originalradierung

28. April - 3. September 2017

Zu Gast in Dachau. 125 Jahre Münchener Secession

Gemäldegalerie Dachau

12. Mai - 16. Juli 2017

Natur // Kultur. Positionen der Münchener Secession aus Skulptur und Malerei

Kuratorin: Jutta Mannes

Neue Galerie Dachau

1. Juli - 10. September 2017

Secession jetzt

Kurator: Johannes Muggenthaler

Rathausgalerie München

Im Lenbachhaus in München, das die Sammlung Münchener Secession beherbergt, wurden die ständig gezeigten Werke der Sammlung im Jahr 2017 besonders hervorgehoben.

ZAHLEN UND FAKTEN 2017

<u>Monat</u>	<u>Besucherinnen und Besucher</u>
Januar	12.727
Februar	14.859
März	19.725
April	18.009
Mai	18.009
Juni	18.729
Juli	16.521
August	15.086
September	14.625
Oktober	27.042
November	37.940
Dezember	31.843
<u>Gesamt</u>	243.518
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau	
<u>Gesamt</u>	23.513
Münter-Haus (betrieben von der Gabriele Münter- und Johannes-Eichner Stiftung)	
<hr/> <u>Gesamt</u>	267.031
<u>Verkaufte Jahreskarten</u>	20.489
<u>Besuche von Schulklassen</u>	620
<u>Führungen / Gruppen</u>	2.187
<u>Besucherinnen und Besucher im Rahmen von Integrationsmaßnahmen</u>	
Menschen mit Fluchterfahrung Teilnehmer_innen am Programm des Kulturraum e. V. / Kulturkinder Teilnehmer_innen an MVHS-Sprachkursen, Sprachkursen der LMU und des Goetheinstituts	

BERICHTERSTATTUNG IN DEN MEDIEN

Kennzahlen im Überblick 1. Januar – 31. Dezember 2017

Print-Meldungen	6.109
Reichweite	397.605.455

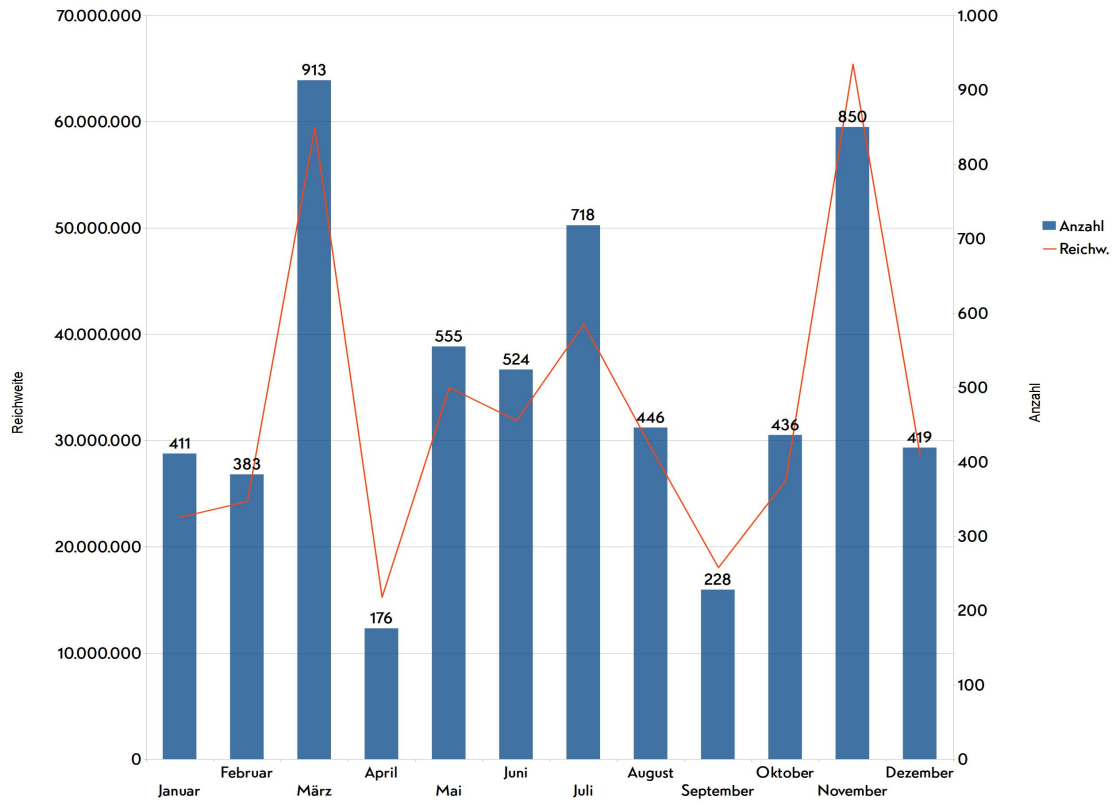
Top 5 der Medien

Medium	Anzahl der Publikationen 2017
Süddeutsche Zeitung	104
Münchner Merkur	53
Abendzeitung	46
dpa	34
Art Magazin	24

Zeitlicher Verlauf der Berichterstattung

Über das Jahr wurden durchschnittlich 505 Beiträge veröffentlicht und eine durchschnittliche Reichweite von mehr als 33 Mio. Kontakten erzielt. Den Peak erreicht die Resonanz in den Monaten März (*Bildschön*), Juli (*After the Fact*) und November (*Gabriele Münter*).

Zeitlicher Verlauf der Berichterstattung



ONLINE STATISTIK

Website

Besucher_innen (Website)	Ø Aufrufe pro Tag	Besucher_innen (Museum)
459.819	1.259	267.031

Blog

Besucher_innen (Blog)	Ø Aufrufe pro Tag	Jahreskarten
216.666	594	20.489

Facebook

Likes	Ø Gesamtreichweite	Ø Likes/Teilen pro Beitrag
16.672	4.982	6 Likes/7x Teilen

Twitter

Reichweite	Profilbesuche	Follower
1.338.800	22.321	5.863

GESCHÄFTSVERTEILUNG

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
Luisenstraße 33, 80333 München
Tel. +49 89 233 320 00
Fax +49 89 233 320 03 / 233 320 04
Internet: www.lenbachhaus.de
Email: lenbachhaus@muenchen.de

Objekte

Lenbachhaus (Museum und Sonderausstellungen), Luisenstraße 33, 80333 München
Kunstbau (Sonderausstellungen), U-Bahnhof Königsplatz

Organisation

Direktion	Matthias Mühling Sonja Schamberger (bis 12. August 2017) Hans-Peter Schuster (ab 25. Oktober 2017)
Rechtsträger	Landeshauptstadt München Oberbürgermeister Dieter Reiter
Fachreferat	Kulturreferat
Kulturreferent	Hans-Georg Küppers
Korreferent	StR Richard Quaas
Verwaltungsbeirätin	StRin Sabine Krieger
Rechtsform	Regiebetrieb
Organisationsform	Betrieb gewerblicher Art

LEITBILD

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau ist ein international agierendes Museum in München, in dem sich die Präsentation von Kunst mit dem dazugehörigen Diskurs zu einer sinnstiftenden Einheit und Identität verbindet.

Das Lenbachhaus sammelt, bewahrt, erforscht und präsentiert die Münchner Kunst des 19. Jahrhunderts, die Kunst des Blauen Reiter und der Neuen Sachlichkeit sowie vor allem die internationale Gegenwartskunst.

Sammlungs- und Ausstellungstätigkeit sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich gegenseitig. Sie informieren das Münchener sowie das internationale Publikum über bedeutende Kunstentwicklungen. Dabei hat das Neue und Bewegende Vorrang vor allgemeiner Akzeptanz. Die Perspektive des Lenbachhauses ist es, die Sammlungen immer wieder neu zu gruppieren, miteinander in Bezug zu setzen, unterschiedlich zu präsentieren und zugleich ein Ausstellungsprogramm zu realisieren, das aus der Spannung zwischen dem Neuen, Aktuellen und dem geschaffenen Fundament der Sammlung lebt.

Schon immer war München ein wichtiger Standort für Kunst und kunsthistorische Entwicklungen. Das Lenbachhaus hat es sich zur Aufgabe gesetzt, diese zu erkennen, zu fördern und zu präsentieren.

Zunehmend von Bedeutung ist dabei die Vermittlung der Kunst an ein breit gefächertes Publikum. Die Vermittlungsaufgabe muss gleichberechtigt neben den klassischen Museumsaufgaben gesehen werden.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag und Feiertage 10 Uhr – 18 Uhr

Dienstag 10 Uhr – 20 Uhr (auch an Feiertagen)

montags (werktags) und Hl. Abend geschlossen

Silvester bis 15 Uhr geöffnet

Sonderöffnung für angemeldete Schulklassen von Dienstag bis Freitag, jeweils ab 8.30 Uhr

Fläche

Städtische Grundfläche: 6.507 m²

Raumfläche Lenbachhaus: 6.720 m²

Raumfläche Kunstbau: 2.423 m²

Raumfläche insgesamt: 9.143 m²

Ausstellungsfläche Lenbachhaus 3.000 m²

Ausstellungsfläche Kunstbau 1.600 m²

Ausstellungsfläche insgesamt 4.600 m²

PERSONALBESETZUNG

Direktion

Matthias Mühling	Direktor
Sonja Schamberger	Geschäftsleiterin (bis 12. August 2017)
Hans-Peter Schuster	Geschäftsleiter (seit 25. Oktober 2017)
Elisabeth Giers	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Assistentin des Direktors (bis 13. Mai 2017)
Sandra Dichtl	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Assistentin des Direktors (seit 22. Mai 2017)
Valerie Maul	Vertretung der Assistentin des Direktors (seit 17. Mai 2017)

Kommunikation

Claudia Weber	Pressesprecherin/Leitung Kommunikation und Marketing
Beate Lanzinger	Besucherbüro
Valerie Maul	Kommunikation/Besucherbüro
Jonna Gaertner	Digitale Kommunikation (in Elternzeit)
Trang Vu Thuy	Digitale Kommunikation (bis 31. März 2017)
Jacqueline Falk	Digitale Kommunikation (seit 18. April 2017)
Elza Czarnowski	Volontärin (seit 6. Juni 2017)
Valerie Maul	Volontärin (bis 16. Mai 2017)

Sammlungen, Ausstellungen, Forschung

Karin Althaus	Leitung, Sammlungsleiterin und Kuratorin 19. Jahrhundert, Neue Sachlichkeit
Annegret Hoberg	Sammlungsleiterin und Kuratorin Blauer Reiter, Kubin-Archiv
Eva Huttenlauch	Sammlungsleiterin und Kuratorin Kunst nach 1945
Stephanie Weber	Kuratorin für Gegenwartskunst
Susanne Böller	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Sebastian Schneider	Volontär (seit 16. Januar 2017)

Sammlungsarchiv / Provenienzforschung

Irene Netta	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis 24. Oktober 2017)
Lisa Kern	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (in Elternzeit)
Sarah Bock	Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Sammlungsarchiv / MMS

Raimund Beck	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
--------------	--------------------------------

Fotoatelier

Simone Gaensheimer	Fotografin
Ernst Jank	Fotograf

Bibliothek

Ursula Keltz	Bibliothekarin
--------------	----------------

Kunstvermittlung

Martina Oberprantacher	Leitung
Charlotte Coosemans	Volontärin (seit 3. Juli 2017)

Restaurierungsatelier

Iris Winkelmeyer
Daniel Oggenfuss
Isa Päßgen
Bianca Albrecht
Tatjana Wischniowski
Lisa Frenzel

Leitung
Grafik und Fotografie
Gemälde, Skulpturen und zeitgenössische Kunst
Gemälde, Skulpturen und zeitgenössische Kunst
Volontärin (bis 13. September 2017)
Volontärin (seit 2. November 2017)

Museumsorganisation, Leihverkehr

Karin Dotzer
Karola Rattner
Bengü Abyanoglu

Leitung, Registrar, Ausstellungscoordination
Registrar, Ausstellungscoordination
Registrar, Ausstellungscoordination

Verwaltung

Hans-Peter Schuster
Siegfried Häusler
Judith Kellermann
Brigitte Raucheisen
Susanne Strathmann
Birgit Kammerer
Anahita Martirosjan

Verwaltungsleiter (bis 24. Oktober 2017)
Allgemeine Verwaltung, IT, Reproduktionen
Buchhaltung, Einkauf
Allgemeine Verwaltung, Lagerbuchhaltung
Buchhaltung, Bestell- und Vergabewesen
Allgemeine Verwaltung, Buchhaltung, Personalverwaltung
Allgemeine Verwaltung, Buchhaltung, Reproduktionen (in Elternzeit)

Betriebsdienst

Andreas Hofstett
Ronny Hiller
4 Mitarbeiter

Leitung
Stellvertretung
Museumsdienst

FINANZDATEN 2017

Einnahmen

gesamt	2.644.352 €
davon u.a.	
Benutzungsgebühren (Eintritte etc.)	1.493.279 €
privatrechtliche Entgelte (Einnahmen aus Vermietung, Katalogverkäufen etc.)	542.616 €
Zuwendungen (Spenden, Zuschüsse für laufenden Zwecke etc.)	162.673 €

Ausgaben

gesamt	14.320.896 €
davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.286.290 €
Kostendeckungsgrad	18,46%

* Für Kunstankäufe konnten 524.000 € an Drittmitteln eingeworben werden.

Erweiterung der Sammlung durch Schenkungen

Gesamtwert der Schenkungen	279.111,- €
----------------------------	-------------

Zuwendungen (Geldspenden)

Gesamt	706.3673,32 €
--------	---------------